



## Festivalkalender

<b>Eintritts-Preise</b> 8,- € erm. 6,- €				
<b>Mi. 25.03.09</b>			<b>Eröffnungsgala</b> 19.00 Uhr Die besten Filme aus 10 Jahren Landshuter Kurzfilmfestival	
<b>Do. 26.03.09</b>	<b>Wettbewerb 1</b> 18.00 Uhr <b>Best Of 1</b> 21.00 Uhr	<b>Wettbewerb 3</b> 18.00 Uhr <b>Best Of 3</b> 21.00 Uhr	<b>Wettbewerb 5</b> 17.30 Uhr <b>Best Of 5</b> 20.30 Uhr	<b>Wettbewerb 7</b> 19.00 Uhr <b>Best Of 7</b> 21.30 Uhr
<b>Fr. 27.03.09</b>	<b>Best Of 2</b> 18.00 Uhr <b>Wettbewerb 2</b> 21.00 Uhr	<b>Best Of 4</b> 18.00 Uhr <b>Wettbewerb 4</b> 21.00 Uhr	<b>Best Of 6</b> 17.30 Uhr <b>Wettbewerb 6</b> 20.30 Uhr	<b>Best Of 8</b> 19.00 Uhr <b>Wettbewerb 8</b> 21.30 Uhr <b>Wettbewerb 9</b> 23.30 Uhr Nicht freigegeben unter 18 Jahren!
<b>Sa. 28.03.09</b>	<b>Wettbewerb 2</b> 18.00 Uhr <b>Wettbewerb 1</b> 21.00 Uhr	<b>Kinderfilme</b> 15.00 Uhr Eintritt: 5,- € <b>Wettbewerb 4</b> 18.00 Uhr <b>Wettbewerb 3</b> 21.00 Uhr	<b>Wettbewerb 6</b> 17.30 Uhr <b>Wettbewerb 5</b> 20.30 Uhr <b>Wettbewerb 9</b> 23.30 Uhr Nicht freigegeben unter 18 Jahren!	<b>Wettbewerb 8</b> 19.00 Uhr <b>Wettbewerb 7</b> 21.30 Uhr
<b>Die Filmfestparty, am Samstag, den 28. März, ab 23 Uhr in der Osteria, Cafébar und Bar Torretta, Schirmgasse 264, 84029 Landshut</b>				
<b>So. 29.03.09</b>	<b>Landleben</b> 15.00 Uhr Die neue Dokuserie des Bayerischen Rundfunks	<b>Kinderfilme</b> (Wiederholung) 11.00 Uhr Eintritt: 5,- €		<b>Wettbewerb 10</b> 15.00 Uhr

2

## Festivalkalender

	
	<b>Südwild 3x3</b> 21.00 Uhr <b>Kurzfilmwettbewerb mit Preisverleihung und on3 Filmparty</b>
<b>Wettbewerb 11 XXL</b> 20.00 Uhr	
<b>Wettbewerb 12 XXL</b> 15.00 Uhr <b>Wettbewerb 13 XXL</b> 20.00 Uhr Das Kino der Zukunft in High Definition und 3D	
<b>Die Filmfestparty in der Osteria, Cafébar und Bar Torretta</b>	
<b>Preisverleihung mit allen Siegerfilmen</b> 19.00 Uhr	

## Inhalt

Siegfried Schneider/Hans Rampf .....	Seite 1
Festivalkalender .....	Seite 2-3
Inhalt .....	Seite 3
Veranstaltungsorte/Kartenvorverkauf .....	Seite 4
Festival-Treffpunkte/Filmfestparty .....	Seite 5
Danke/ Sponsoren .....	Seite 6
Jubiläums-Grußwort .....	Seite 7
Eröffnungsgala .....	Seite 8-9
Die besten Filme der letzten 10 Jahre .....	Seite 10
Best Of 1 bis 8 .....	Seite 11-18
on3 Filmparty .....	Skylight Seite 19
Kurzfilmpreis des BMW Werkes Landshut/Wettbewerb .....	Seite 20
Jury .....	Seite 21
Publikumspreis/ Newcomer-Animationspreis .....	Seite 22
Kinderfilmpreis/ StadtLandJugendpreis .....	Seite 23
<b>Wettbewerb 1</b> .....	Kleines Theater Seite 25-28
<b>Wettbewerb 2</b> .....	Kleines Theater Seite 30-33
<b>Wettbewerb 3</b> .....	Kinopolis Seite 34-37
<b>Wettbewerb 4</b> .....	Kinopolis Seite 38-42
<b>Wettbewerb 5</b> .....	Kinopolis Seite 43-46
<b>Wettbewerb 6</b> .....	Kinopolis Seite 47-50
<b>Wettbewerb 7</b> .....	Kinoptikum Seite 51-54
<b>Wettbewerb 8</b> .....	Kinoptikum Seite 55-58
<b>Wettbewerb 9</b> .....	Kinoptikum/ Kinopolis Seite 59-62
<b>Wettbewerb 10</b> .....	Kinoptikum Seite 63-65
<b>Wettbewerb 11 XXL</b> .....	Alte Kaserne Seite 66-70
<b>Wettbewerb 12 XXL</b> .....	Alte Kaserne Seite 71-74
<b>Wettbewerb 13 XXL</b> .....	Alte Kaserne Seite 75-78
<b>Kinderfilme</b> .....	Kinopolis Seite 80-81
<b>Landleben</b> .....	Kleines Theater Seite 82-83
<b>Preisverleihung</b> .....	Alte Kaserne Seite 84
<b>Fördermitglieder haben es gut!</b> .....	Seite 85
<b>Impressum</b> .....	Seite 86

3

## Veranstaltungsorte

 <p>kleines theater KAMMERSPIELE LANDSHUT</p> <p>Bauhofstraße 1 84028 Landshut</p> <p>Gastronomie: Snacks und Getränke</p>	
 <p>ALTE KASERNE</p> <p>Das Jugendkulturzentrums der Stadt Landshut</p> <p>Liesl-Karlstadt-Weg 4 84026 Landshut</p> <p>Gastronomie: Snacks und Getränke, ausreichend kostenlose Parkplätze</p>	
 <p>Kinopitkum</p> <p>Filmzentrum Landshut e.V.</p> <p>Nähenteig 189 84028 Landshut</p> <p>Gastronomie: Schwarzer Hahn</p>	
 <p>KINOPOLIS SKYLIGHT LOUNGE &amp; EVENTS</p> <p>Am alten Viehmarkt 5 84028 Landshut</p> <p>Gastronomie: Eisgrubers</p>	

4

## Kartenvorverkauf 4.3.09 – 23.3.09

**Wettbewerb und Best Of:** 8,-  
**Schüler und Studenten:** 6,-  
**Kinderfilme:** 5,-  
**Preisverleihung:** 9,-

**Landshuter Zeitung**

Länd 116, 84028 Landshut, Tel.: 08 71/85 01 10

**KINOPOLIS**

Am alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut,  
 Tel.: 08 71/31 99 31, [www.kinopolis.de/landshut](http://www.kinopolis.de/landshut)  
 Karten für das Kinopolis gibt es nur an der Kasse im Kinopolis oder online.

**Landshuter wochenblatt**

Maybachstr. 8, 84030 Landshut, Tel.: 01 80/515 15 51  
 Karten werden gegen Bearbeitungsgebühr bundesweit verschickt!

## Veranstaltungsbüro

**Festival-Hotline: 01 73/4 98 95 41**

d y n a m o



Wittelsbacher Str. 18 · 80469 München  
 Telefon 089/62 30 34 16  
[info@dynamo-kurzfilm.de](mailto:info@dynamo-kurzfilm.de)

## Festival-Treffpunkte



SCHWARZER HAHN

NAHENTEIG 189 LANDSHUT 0871 - 25141

**Filmkneipe Schwarzer Hahn**

Gleich eine Tür neben dem preisgekrönten, familiären Programmkino „Kinoptikum“ befindet sich seit über dreißig Jahren der „Schwarze Hahn“ – hier wird unerreicht charmant Jazzmusik gehört, geratscht, getrunken und geraucht, letzteres auf Weltmeisterniveau. Im Internet findet sich folgender Kommentar: „gemütlichste Kneipe (Landshuts) mit Wohnzimmeratmosphäre und wirklich schrillen Typen“, wobei letzteres nicht stimmt. Die Gäste im Schwarzen Hahn sind freundlich, klug und trinkfest, also alles andere als „schrill“ ...



Eisgruber's

Bar · Restaurant · Lounge

**Eisgruber's**

Einige Nummern größer als der überschaubare „Schwarzer Hahn“ ist der Freizeittreff „Eisgruber's“ mit über 400 Sitzplätzen in Restaurant, Bar und Lounge. Hier gibt es den ganzen Tag über gutes Essen, vom Frühstück bis zum Mitternachtssnack. Direkt vor den Kinosälen des Kinopolis wird man mit Kaffee-Variationen, internationaler Küche und Cocktails verwöhnt – ein idealer Ort, um sich vor den Filmböcken zu stärken und einzustimmen oder einen bewegenden Kinoabend stilvoll ausklingen zu lassen.



Osteria Caffé-Bar Torretta

Osteria und Caffé - Bar Torretta, Schirmgasse 264, 84028 Landshut, Tel. 0871 / 27 33 44 [info@osteria-torretta.de](mailto:info@osteria-torretta.de)

## Die Filmfestparty

Am Samstag, den 28. März 2009,  
 ab 23 Uhr in der

**Osteria, Caffé Bar und Bar Torretta**

Ob frischen Fisch, hausgemachte Gnocchi oder eben Pasta und Pizza – bei Nico in der Osteria Torretta glaubt man sich im schönsten Italienurlaub. Gleich neben dem Speiselokal findet man die kleine Caffé Bar mit ausgesuchten italienischen Kaffee-Spezialitäten, die man an kleinen, netten Tischchen und schöner Zeitungslektüre genießen kann – das alles in einem wunderschönen alten Gewölbe mit freigelegten, mittelalterlichen Fresken... einschließlich einer niedlichen Engelsputte, dem Maskottchen von Wirt Nico.

Ebenfalls im gleichen Gebäude ist die Torretta Bar, in der man zu später Stunde bunte Cocktails oder gepflegten Whiskey trinkt. Hier findet in diesem Jahr auch die Filmfestparty statt. Ein absolutes Muss für alle, die sich noch stundenlang über die guten Filme austauschen wollen. Und, wenn alles gut geht, traut sich der ein oder andere auch auf die Tanzfläche. Die gibt es nämlich auch!



Osteria Torretta

Osteria und Caffé - Bar Torretta, Schirmgasse 264, 84028 Landshut, Tel. 0871 / 27 33 44 [info@osteria-torretta.de](mailto:info@osteria-torretta.de)

5

## Danke

In keiner Nachrichtensendung darf dieses Wort in den vergangenen Monaten fehlen: die Finanzkrise. Alle müssen sparen, keiner hat mehr Geld – geschweige denn übrig! Gerade deshalb danken wir in diesem Jahr ganz besonders unseren treuen Sponsoren, Partnern und Anzeigenkunden. Manche von ihnen unterstützen das Festival schon von Anfang an, andere sind in diesem Jahr neu dazu gekommen. Herzlichen Dank, dass Sie trotz schwieriger Zeiten Wert auf Kultur legen. Auf Filmkultur!

## Partner



## Medienpartner



6

## Sponsoren



Josef-Stanglmeier-Stiftung



Michael Orth  
Vorstand Dynamo-Kurzfilm e.V.



Ganz herzlich begrüße ich Sie zu unserem ersten, großen Jubiläum: das Landshuter Kurzfilmfestival wird zehn Jahre. Wer hätte das gedacht, als im Frühjahr 2000 im Saal der Pöschinger Villa die ersten Landshuter Kurzfilmtage über die aufklappbare Minileinwand flimmerten? Die von Freunden mitgebrachten 16 Millimeter Filme knatterten durch den Projektor und der leiernde S-VHS Rekorder mit Video Beamer war so etwas wie High Tech. Vieles hat sich seither geändert. Aus den drei bis vier Filmverrückten ist ein großartiges Team von mehr als 50 Mitarbeitern geworden, die nicht weniger „narrisch“ das jährlich wachsende Festival liebevoll hegen und pflegen. Der Saal des Jugendzentrums hat unseren vier unvergleichlich charmanten und stilvollen Spielorten – der Alten Kaserne, dem Kleinen Theater, dem Kinopolis und dem Kinoptikum – den Vortritt gelassen. Und dank der neuesten digitalen Projektionstechnik kann sich auch der S-VHS Rekorder beruhigt zurückziehen.

Eines aber ist geblieben: die familiäre, wundervolle Stimmung des Festivals, zu der Filmemacher, Publikum, Mitarbeiter und Sponsoren kreativ und unkompliziert beitragen. „Man fühlt sich daheim“ hat der Regisseur Marcus H. Rosenmüller einmal über das Festival gesagt. Ein schöneres Kompliment kann man allen Beteiligten eigentlich nicht machen.

Natürlich gibt es zu unserem Geburtstagsfest eine Menge neuer großartiger Filmperlen zu entdecken, aber auch eine Auswahl der besten Filme der letzte Jahre haben wir für Sie zusammengestellt. Begleiten Sie uns zur großen Eröffnungsgala, dem Wettbewerb und der Preisverleihung!

Von ganzem Herzen bedanke ich mich bei allen, die das Festival über die Jahre mit großem Engagement aufgebaut haben. Ohne all die tatkräftige und finanzielle Unterstützung wäre dieser schöne, runde Geburtstag nicht möglich gewesen.

Ich wünsche uns allen fünf anregende und spannende Festivaltage.

Lassen wir uns verzaubern.

7



**Eröffnungsgala** Mittwoch 25.03.  
19.00 Uhr

## Zehn Jahre Landshuter Kurzfilmfestival

Mehr als 3000 Filme haben wir in den vergangenen zehn Jahren gesichtet, um die besten davon Ihnen, sehr verehrtes Publikum, beim Landshuter Kurzfilmfestival zu präsentieren. Einige der schönsten und witzigsten Filme können Sie jetzt noch einmal neu erleben, nachdem der Oberbürgermeister der Stadt Landshut, Hans Rampf das 10. Landshuter Kurzfilmfestival mit der großen Kurzfilmgala eröffnet hat.

### Übersicht

01 – Björn oder die Hürden der Behörden	Andi Niessner
02 – Au Bout du Monde	Konstantin Bronzit
03 – Kümmel und Korn	Marcus H. Rosenmüller
04 – Doris – In einem Konflikt ohne Dialog	Julia von Heinz
05 – Schneckenraum	Ivan Sainz-Pardo
06 – Dangle	Phill Trail
07 – Meine Eltern	Neele Leana Vollmar
08 – Heavy Pregnant	Piotr J. Lewandowski
09 – Ein zauberhafter Abend	Per Carleson
10 – Die Überraschung	Lancelot von Naso
11 – Our Wonderful Nature	Tomer Eshed

8

#### 01 – Björn oder die Hürden der Behörden

Deutschland 2002, 15 Min., Andi Niessner



Drei Stunden vor dem Abflug in den Urlaub stellt Björn fest, dass sein Reisepass abgelaufen ist. Er rast auf die Behörden, wo eine Odyssee beginnt.

Festivalbeitrag 2002

#### 02 – Au Bout du Monde

Frankreich 1999, 8 Min.  
Konstantin Bronzit



Sehr normale Leute leben in sehr unnormalen Umständen auf der Spitze eines Berges.

Festivalbeitrag 2002

#### 03 – Kümmel und Korn

Deutschland 1999, 12 Min.  
Markus H. Rosenmüller



Eine Liebe, ein Glaube, eine Hoffnung und der bittersüße Vorgeschmack auf das, was das Leben bereit hält.

Festivalbeitrag 2001

#### 04 – Doris – In einem Konflikt ohne Dialog

Deutschland 2002, 3 Min., Julia von Heinz



Ungefähr das Letzte, was man hören möchte, wenn man verkatert nach Hause kommt...

Festivalbeitrag 2002

**Eröffnungsgala** Mittwoch 25.03.  
19.00 Uhr



#### 05 – Schneckenraum

Deutschland 2001, 15 Min.  
Ivan Sainz-Pardo



Julia ist schrecklich schüchtern. Eines Tages verliebt sie sich in Oliver. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und trifft eine Entscheidung, die ihrem Leben eine neue Wendung geben wird.

Festivalbeitrag 2002

#### 06 – Dangle

Deutschland/England 2003, 6 Min.  
Phill Trail



Ein Mann auf seinem Spaziergang stürzt die Welt in Dunkelheit.

Festivalbeitrag 2004

#### 07 – Meine Eltern

Deutschland 2003, 18 Min.  
Neele Leana Vollmar



Marie hat ein Problem. Sie hat den Mann ihres Lebens kennen gelernt. Und der will unbedingt ihre Eltern treffen.

Festivalbeitrag 2005

#### 08 – Heavy Pregnant

Deutschland 2003, 9 Min.  
Piotr J. Lewandowski



Es gibt Kinder, die sich nicht von ihren Eltern trennen wollen. Aber wie ist es eigentlich, wenn sich ein Kind nach 27 Jahren immer noch nicht von seiner Mutter trennen kann.

Festivalbeitrag 2004

#### 09 – Ein zauberhafter Abend

Schweden 2001, 2 Min., Per Carleson



Irgendwie muss es ja weitergehen nach diesem Augenblick perfekter Liebe.

Festivalbeitrag 2005

#### 10 – Die Überraschung

Deutschland 2004, 11 Min.  
Lancelot von Naso



Er will seine verlorene Liebe mit einem tollen Essen überraschen. Nur, wer überrascht hier wen?

Festivalbeitrag 2005

#### 11 – Our wonderful Nature

Deutschland 2008, 5 Min., Tomer Eshed



Das Paarungsverhalten von Spitzmäusen, wie es noch nie zuvor gesehen wurde.

Festivalbeitrag 2009

9

## Best Of

### Die besten Filme des Landshuter Kurzfilmfestivals der letzten 10 Jahre

Über 700 Kurzfilme waren in den vergangenen neun Jahren beim Landshuter Kurzfilmfestival zu sehen. Viele Geschichten wurden erzählt voller Spannung, Wärme, Witz



und Poesie. In unserer „Best Of Reihe“ haben Sie die Möglichkeit noch einmal einige der schönsten Filme wiederzusehen oder auch neu zu entdecken. Freuen Sie sich auf „Kümmel und Korn“ von Marcus H. Rosenmüller, leiden Sie mit Julia Brendler in „Schneckenstraum“ und fürchten Sie sich mit Fabian Busch in „Tramper“. Es lohnt sich!



10

**k**  
kleines theater  
KAMMERSPIELE LANDSHUT  
Bauhofstraße 1  
84028 Landshut

**KINOPOLIS**  
Am alten Viehmarkt 5  
84028 Landshut

**Kinoptikum**  
Filmzentrum Landshut e.V.  
Nahensteig 189  
84028 Landshut

## Preisrätsel – 3 x 2 Dauerkarten zu gewinnen

Welcher Film gehört nicht in das Programm?

Seit zehn Jahren gibt es das Landshuter Kurzfilmfestival; von allen gezeigten Filmen haben wir 64 Filme ausgewählt und präsentieren Ihnen diese in unserer spannenden „Best Of Reihe“. Da verdreht die schöne Muriel Baumeister erneut Rainer Strecker den Kopf in „Der Vogelforscher“, der „Stablerfahrer Klaus“ wird seinen ersten Arbeitstag wohl wieder nicht überleben und Matthias Schwaighöfer bleibt der „Hypochonder“. Ein kleiner Fehler ist uns aber bei der Auswahl dann doch unterlaufen. Einer dieser ausgewählten 64 Filme war nie im Programm des Landshuter Kurzfilmfestivals. Wissen Sie welcher? Dann schreiben Sie uns schnell einen Brief, eine Postkarte überleben und eine Email mit dem Titel des falschen Films. Unter allen richtigen Einsendungen verlost Dynamo Kurzfilm e.V. drei mal zwei Dauerkarten für das 10. Landshuter Kurzfilmfestival. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen. Post mit der richtigen Lösung bitte an:

Dynamo Kurzfilm e.V.  
Wittelsbacherstr. 18  
80469 München  
m.orth@dynamo-kurzfilm.de

Einsendeschluss ist der 20. März 2009

## Best Of – 1 Donnerstag 26.03. 21.00 Uhr



### 01 – Zur Zeit verstorben

Deutschland 2004, 17 Min.  
Thomas Wendrich



Nach einem heftigen Familienstreit flüchtet ein alter, leicht verwirrter Mann zu seinen ebenfalls hochbetagten Freunden auf den Marktplatz des Dorfes.

Festivalbeitrag 2005

### 02 – Der Bananenkaktuss

Deutschland 2004, 14 Min. Ralf Westhoff



Ein kurzer Film über einen zu großen Kaktus und die hohe Kunst des Neinsagens.

Festivalbeitrag 2005

### 03 – Kümmel und Korn

Deutschland 1999, 12 Min.  
Marcus H. Rosenmüller



Eine Liebe, ein Glaube, eine Hoffnung und der bittersüße Vorgeschmack auf das, was das Leben bereit hält.

Festivalbeitrag 2001

### 04 – Sommergeschäfte

Deutschland 2002, 13 Min., Stefan Betz



Paul betreibt schlüpfrige Geschäfte und nimmt so auf unkonventionelle Weise am Geschäftsleben seines Dorfes teil. Dabei stößt er auf die verwirrende Welt der Frauen.

Festivalbeitrag 2002

### 05 – Wunderbare Tage

Deutschland 2002, 26 Min.  
Matthias Kiefersauer



Ein frustrierter Pfarrer hilft seiner oberbayrischen Gemeinde mit Wundern auf die Sprünge.

Festivalbeitrag 2004

### 06 – Talks

Deutschland 2003, 18 Min.  
Mickel Rentsch



3 Bushaltestellen, 3 Generationen, 3 Geschichten - ein Film: „Talks“. „Talks“ erzählt drei kurze Geschichten an Bushaltestellen. Es geht um einfache Gespräche, die mal gar keine sind, die sich mal im Kreise drehen oder welche, die auf absurde Abwege geraten.

Festivalbeitrag 2003

### 07 – The God

Russland 2003, 4 Min.  
Konstantin Bronzit



Selbst eine Gottheit muss sich manchmal mit Eintagsfliegen herumschlagen ...

Festivalbeitrag 2005



**Best Of - 2** Freitag 27.03.  
18.00 Uhr

**01 - Björn oder die Hürden der Behörden**  
Deutschland 2002, 15 Min., Andi Niessner



Drei Stunden vor dem Abflug in den Urlaub stellt Björn fest, dass sein Reisepass abgelaufen ist. Er rast auf die Behörden, wo eine Odyssee beginnt, die sein Leben komplett auf den Kopf stellt.

Festivalbeitrag 2002

**02 - Der Vogelforscher**  
Deutschland 2000, 18 Min.  
Kathrin Nowak



Der menschen scheue Vogelforscher Knut hat sich zurückgezogen und schreibt Bücher. Als die reisende Friseurin Minou in sein Leben flattert, wird sein ruhiges Leben gehörig durcheinandergewirbelt.

Festivalbeitrag 2003

**03 - Der Schüler**  
Deutschland 2002, 7 Min., Edina Kontsek



Es ist schon einige Jahre her. Sie waren noch klein. Alle sagten noch Du zu Ihnen. Es war die Zeit, als ein immer tickendes und manchmal lärmendes Stück Technik Ihr bisheriges Leben veränderte: der Wecker.

Festivalbeitrag 2003

**04 - Omnibus**  
Frankreich 1992, 8 Min., Sam Karmann



Tag für Tag bringt der alte Schienenbus Jean-Louis Martichaux zu seinem Job. Heute allerdings hält der Zug nicht mehr in Cateau. Er wird zu spät zur Arbeit kommen, eventuell gefeuert werden.

Festivalbeitrag 2005

**05 - Schneckenraum**  
Deutschland 2001, 15 Min.  
Ivan Sainz-Pardo



Julia ist schrecklich schüchtern. Eines Tages verliebt sie sich in Oliver. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und trifft eine Entscheidung, die ihrem Leben eine neue Wendung geben wird.

Festivalbeitrag 2002

**06 - Nachtrausch**  
Deutschland 2001, 13 Min.  
Simon Groß



Eine Sommernacht in Berlin. Ein junger Mann ist auf der Suche nach der Frau seiner Träume, einer erotischen Begegnung.

Festivalbeitrag 2002

**07 - Quak**  
Deutschland 2000, 7 Min.  
Wolfgang Dinslage



Der Froschforscher, seine Assistentin, die Frösche. Eine klassische Liebesgeschichte.

Festivalbeitrag 2002

**08 - Hypochonder**  
Deutschland 2004, 16 Min.,  
Maggie Peren



Felix Berthold Bux ist ein Hypochonder. Er hat solche Angst vor dem Tod, dass er gar nicht mehr wirklich lebt.

Festivalbeitrag 2006

**09 - Shit happens again**  
Schweden 1996, 2 Min., Peter Östlund



Das Ende eines Camping-Urlaubs von Vater und Sohn. Der Vater packt das Auto - wird es ihm gelingen? Der Sohn verhindert eine Eskalation durch gekonnte Apathie.

Festivalbeitrag 2005

**12**

**Best Of - 3** Donnerstag 26.03.  
21.00 Uhr



**01 - The Last Blowjob**  
Deutschland 2001, 15 Min., Lutz Lemke



Die Bombenexperten Mark und Tim müssen nicht nur eine Bombe entschärfen, auch ihre private Beziehung bedarf eines entschärfenden Gesprächs.

Festivalbeitrag 2001

**02 - Endstation Paradies**  
Deutschland 2000, 7 Min., Jan Thüring



Der kleinen Rattenkolonie geht es nicht besonders gut auf ihrem Müllberg. Da entdeckt eine Ratte auf einer Postkarte ein ganz besonderes Motiv.

Festivalbeitrag 2001

**03 - Die rote Jacke**  
Deutschland 2002, 20 Min.  
Florian Baxmeyer



Hamburg Blankenese, Sarajevo im Bürgerkrieg: Eine rote Jacke verknüpft auf wundersame Weise die Schicksale zweier Menschen.

Festivalbeitrag 2003

**04 - C'est la vie**  
Deutschland 2003, 12 Min.  
Marcus H. Rosenmüller



Isabel erscheint der leibhaftige Tod und will sie holen. Diese ist darüber nicht erfreut und versucht dem Sensenmann sein Vorhaben auszutreiben.

Festivalbeitrag 2005

**05 - Trampler**  
Deutschland 2004, 13 Min.  
Ivar Leon Menger



Eine Warnung im Radio: ein Psychopath ist ausgebrochen - man soll keine Anhalter mitnehmen. Doch zu spät! Auf dem Beifahrersitz des 19-jährigen Tobias sitzt bereits ein seltsamer Fremder mit blutigen Händen. Ein mörderischer Wettlauf mit der Zeit beginnt...

Festivalbeitrag 2005

**06 - Floh**  
Schweiz 2005, 16 Min.  
Christine Wiederkehr



Das Wunderkind Floh erzählt seine Geschichte, von der Leihmutter, die es sich dann doch anders überlegt hat.

Festivalbeitrag 2006

**07 - Marco und der Wolf**  
Deutschland 2003, 15 Min.  
Kilian von Keyserlink



Marco und Andrea sind in einem Spätzug unterwegs zu ihrem Vater. Tief in der Nacht, als seine Schwester fest schläft, hat Marco eine unheimliche Begegnung mit dem bösen Wolf.

Festivalbeitrag 2006

**08 - Schütze holt**  
Deutschland 2002, 5 Min.  
J.W. Hardt



Die Wege dreier Menschen kreuzen sich, aber nur der Zuschauer erfährt, was ihnen verborgen bleibt: die Zukunft.

Festivalbeitrag 2003

**13**



## Best Of - 4 Freitag 27.03. 18.00 Uhr

Kino 6

**01 - The Day Winston  
Ngakambe came to Kiel**  
Deutschl. 03, 10 Min., Jasper Ahrens



Eine Satire über einen fiktiven afrikanischen Potentaten, der mit kolonialem Gestus an einem deutschen Badestrand an Land geht.  
Festivalbeitrag 2004

**02 - Opus**  
Deutschland 2002, 15 Min.  
Frieder Wittich



Haben Sie schon einmal versucht eine Beziehung möglichst unterhaltsam zu beenden?  
Festivalbeitrag 2003

**03 - Au Bout du  
Monde**  
Frankr. 99, 8 Min., Konstantin Bronzit



Sehr normale Leute leben in sehr unnormalen Umständen auf der Spitze eines Berges.  
Festivalbeitrag 2002

**04 - Allerseelen**  
Deutschland 2003, 25 Min.  
Markus Mörth



Der an Schuldgefühlen und chronischen Schlafstörungen leidende Max lernt eines Nachts die charismatische Luzie kennen.  
Festivalbeitrag 2004

**05 - 8cht**  
Deutschland 1997, 7 Min.  
Charley Stadler



Ein Mann ruft bei der Telefonseelsorge an. Er hat das Gas aufgedreht und will Selbstmord begehen. Aber er ist der falsche Typ dazu.  
Festivalbeitrag 2002

**06 - Kommando  
Holger Meins**  
Deutschl. 03, 15 Min., Tobias Peper



Drei Alt-68-er überfallen im Dienste der Revolution eine Bank und geben den Erlös für Designermöbel aus.  
Festivalbeitrag 2004

**07 - Doris - In einem  
Konflikt ohne Dialog**  
Deutschl. 02, 3 Min., Julia von Heinz



Ungefähr das Letzte, was man hören möchte, wenn man verkatert nach Hause kommt...  
Festivalbeitrag 2002

**08 - Sind Sie Luigi**  
Deutschl. 98, 7 Min., Stephan Brüggenthies



Mann und Frau begegnen sich im Zug. Eine Frage wird gestellt und die richtige Antwort bringt vielleicht das Glück.  
Festivalbeitrag 2002

**09 - Buy 1 Get 1 Free**  
Deutschland 1997, 15 Min.  
Silke Fischer



Hausfrauen aus einer Vorstadtsiedlung treffen sich zu einer Heimverkaufsvorführung. Sie freuen sich auf Sonderangebote, Spaß und ein bisschen Spannung. Die gibt es auch, aber anders als erwartet...  
Festivalbeitrag 2004

**10 - Shit happens**  
Schweden 1993, 1 Min.,  
Peter Östlund



Es hätte alles so perfekt sein können: das Boot, die Angelrute, Vater und Sohn.  
Festivalbeitrag 2004

14

## Best Of - 5 Donnerstag 26.03. 20.30 Uhr

Kino 7



**01 - A year along the  
abandoned road**  
Norwegen 1991, 12 Min., Morten Skallerud



Eine Zeit-Reise entlang einer Straße in Finnmark: In einer einzigen durchgängigen Fahrt zieht das Jahr mit 50.000facher Geschwindigkeit vorüber.  
Festivalbeitrag 2002

**02 - 13 Stufen**  
Deutschland 2006, 27 Min., Daniel Böhme



Die verschiedenen Stufen oder Phasen einer Beziehung... wer kennt die nicht?!  
Festivalbeitrag 2007

**03 - Spürst Du was?**  
Deutschland 2006, 7 Min., Michael Watzke



Ein Film über vier Freunde, zwei Hasen, einen Kreisverkehr und dem ersten Mal ..... kiffen.  
Festivalbeitrag 2007

**04 - Fragile**  
Deutschland 2004, 20 Min., Sikander Goldau



Eine Frau besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von ihnen. Ohne ihnen jedoch zu sagen, daß es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird.  
Festivalbeitrag 2005

**05 - Die Babysitterin**  
Deutschland 2005, 12 Min.  
Christine Lang



Martin und Martina haben Kristina als Babysitterin nach Hause geholt. Sie hätten besser auf die Babysitterin aufpassen sollen....  
Festivalbeitrag 2006

**06 - Tag 26**  
Deutschland 2002, 18 Min.  
Andreas Samland



Nach der Katastrophe: Zwei Überlebende in ABC-Schutzanzügen sind auf der Suche nach weiteren Überlebenden, als ihnen auf einer verlassenen Landstraße das Benzin ausgeht.  
Festivalbeitrag 2004

**07 - Staplerfahrer Klaus**  
Deutschland 2001, 10 Min., Jörg Wagner



Klaus ist frischgebackener Besitzer eines Führerscheins für Gabelstapler. Sein erster Arbeitstag gerät ihm jedoch erst zur wahren Prüfung. Es geschehen grausige, aber lehrreiche Unfälle.  
Festivalbeitrag 2002

15



## Best Of - 6 Freitag 27.03. 17.30 Uhr

Kino 7

### 01 - Männer am Meer

Deutschland 2005, 13 Min., Reto Caffi



Zwei Freunde fahren gemeinsam in Urlaub nach Italien. Sie stellen fest, dass sie nicht nur in punkto Ferienprogramm unterschiedliche Vorstellungen haben...

Festivalbeitrag 2006

### 02 - Fair Trade

Deutschland 2006, 15 Min., Michel Dreher



Die Grenze zwischen der sogenannten Dritten Welt und Europa ist die Straße von Gibraltar. Fair Trade ist eine Geschichte, die dort jeden Tag stattfindet.

Festivalbeitrag 2007

### 03 - Ausreißer

Deutschland 2004, 23 Min.  
Ulrike Grote

Walter stolpert über den sechsjährigen Yuri, der darauf besteht von ihm zur Schule gebracht zu werden - da er Walters Sohn sei. Walter weiß nichts von einem Sohn.

Festivalbeitrag 2005

### 04 - 25 Ways To Quit Smoking

USA 1989, 5 Min., Bill Plympton



Neue und unkonventionelle Methoden, das Laster „Rauchen“ loszuwerden. Nicht alle davon sind zur Nachahmung geeignet...

Festivalbeitrag 2004

### 05 - Aschenbrüder

Schweiz 2006, 22 Min., Steve Walker



Die Brüder Endo und Andre haben sich nichts mehr zu sagen. Als ihr Vater stirbt und sie die Asche verstreuen müssen, ändert sich das.

Festivalbeitrag 2007

### 06 - Was nicht passt - wird passend gemacht

Deutschland 1996, 15 Min., Peter Torwarth



Ein naiver Architekturstudent wird auf einer Baustelle mit Pfusch, illegaler Beschäftigung und den Machenschaften des korrupten Bauunternehmers konfrontiert, der eine Leiche verschwinden lassen will.

Festivalbeitrag 2002

### 07 - Die Überraschung

Deutschland 2004, 11 Min.  
Lancelot von Naso

Er will seine verlorene Liebe mit einem tollen Essen überraschen. Nur, wer überrascht hier wen?

Festivalbeitrag 2005

### 08 - Die Naturbrille

Norwegen 2001, 2 Min., Jens Lien



Ein Film über einen Mann, der sich mithilfe einer Brille einen schöneren Tag erhofft.

Festivalbeitrag 2003

16

## Best Of - 7 Donnerstag 26.03. 21.30 Uhr



### 01 - Neuschwanstein Conspiracy

Deutschland 2005, 15 Min., Ingo Rasper



Die ganze Erde ist von den Amerikanern kontrolliert. Die ganze Erde?! Nein. Auf der anderen Seite, in Old Europe, gibt es Schloss Neuschwanstein.

Festivalbeitrag 2006

### 02 - Heavy Pregnant

Deutschland 2003, 9 Min.  
Piotr J. Lewandowski

Es gibt Kinder, die sich nicht von ihren Eltern trennen wollen. Aber wie ist es eigentlich, wenn sich ein Kind nach 27 Jahren immer noch nicht von seiner Mutter trennen kann.

Festivalbeitrag 2004

### 03 - Antje und wir

Deutschland 2008, 12 Min., Felix Stienz



Sie sah bombig aus, also sah total gut aus. Da hab ich sie das erste Mal gesehen und ich dachte, eigentlich wie im Film. Acht junge Menschen erzählen aus ihrem Leben.

Festivalbeitrag 2008

### 04 - Meine Eltern

Deutschland 2003, 19 Min.  
Neele Leana Vollmar

Marie hat ein Problem. Sie hat den Mann ihres Lebens kennen gelernt. Und der will unbedingt ihre Eltern treffen.

Festivalbeitrag 2005

### 05 - Dangle

Deutschland/England 2003, 6 Min.  
Phill Trail

Ein Mann auf seinem Spaziergang stürzt die Welt in Dunkelheit.

Festivalbeitrag 2004

### 06 - Pizza Amore

Deutschland 2005, 15 Min.  
Achim Wendel

Hannes kommt nachts nicht mehr nach Hause. Er bestellt beim Pizza-Lieferservice eine Pizza zu sich nach Hause und fährt mit.

Festivalbeitrag 2006

### 07 - Fliegenpflicht für Quadratköpfe

Deutschland 2004, 14 Min., Stephan Müller



Mein Leben in Berlin, mit allen Hobbys und einer Vorstellung meines Freundeskreises. Aber auch Hüte, die 10 Tonnen wiegen, und Plakate, die furzen.

Festivalbeitrag 2005

### 08 - Ein zauberhafter Abend

Schweden 2001, 2 Min., Per Caleson



Irgendwie muss es ja weitergehen nach diesem Augenblick perfekter Liebe.

Festivalbeitrag 2005

17

**Kinofilikum**  
 Filmzentrum Landshut e.V.

**Best Of - 8** Freitag 27.03.  
 19.00 Uhr

**01 - Ankleben verboten**

Deutschland 1993, 8 Min., Stephan Schuh



Kritische Dokumentation über zwanghafte Genusssucht und die Jagd nach dem finalen Kick, am Beispiel orientierungsloser Jugendlicher.

Festivalbeitrag 2000

**02 - Schöpfen**

Deutschland 1997, 14 Min.  
 Michael Orth, Anders Möhl



Gott hat den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Wenn wir aber nur das Ebenbild sind, wie mag dann Gott sein.

Festivalbeitrag 2000

**03 - Independent**

Deutschland 1999, 30 Min.  
 Dirk Oetelshove



Eine Gruppe von Kleinkriminellen schlägt sich durchs Leben und filmt sich dabei selbst. Hagen, der Kopf der Truppe, arbeitet aber gerade an einem Drehbuch über Flüchtlinge.

Festivalbeitrag 2000

**04 - Gegenschuss**

Deutschland 1993, 6 Min.  
 Patrick Bennat



Moralapostel aufgepasst! Bier, Pizza, Actionfilme, unkontrollierter Konsum und dessen letale Folgen.

Festivalbeitrag 2000

**05 - Liebe ist Geschmackssache**

Deutschland 1997, 14 Min., Bernhard Marsch



Veit ist von der Idee besessen ein Pornomusical zu drehen. Da taucht am Drehort seine Freundin Ina auf: als Darstellerin.

Festivalbeitrag 2000

**06 - Das Taschenorgan**

Deutschland 2000, 11 Min.  
 Carsten Strauch



Eine rasante Parodie auf Krankenhausszenen. Ein nach einer Operation übriggebliebenes Organ sorgt für Turbulenzen im nüchternen Krankenhausalltag.

Festivalbeitrag 2003

**07 - Für dich mein Herz**

Deutschland 2001, 10 Min.  
 Johannes von Gwinner



Was geschieht, wenn man sich in einen Fremden verliebt, eine schöne Nacht miteinander verbringt und am nächsten Morgen aufwacht und der geliebte Freund zur Arbeit muss?

Festivalbeitrag 2003

**18**

**ON3 FILMPARTY**

DO 26\_3  
 21 UHR  
 SKYLIGHT LANDSHUT

VORFÜHRUNG UND PREISVERLEIHUNG:  
 „3x3 KURZFILMWETTBEWERB“

**FC SHUTTLE**  
**FRITTENBUDE**

BR

ENTERTAINMENT SYSTEM

www.on3.de

**3x3 - Der Kurzfilmwettbewerb**

Der erste Satz darf nur aus 3 Wörtern bestehen, es müssen 3 vorgegebene Gegenstände vorkommen und der Film darf nicht länger als 3 Minuten dauern.

Das sind die kniffligen Vorgaben für den neuen Wettbewerb 3x3, den das neue Jugendprogramm des Bayerischen Rundfunks ON3 in Zusammenarbeit mit dem Landshuter Kurzfilmfestival veranstalten.

Keine leichte Aufgabe - da ist die gesamte Kreativität der Regisseure und Filmemacherinnen gefordert. Die besten Einsendungen werden bei der ON3 Filmparty in der Skylight Lounge vorgeführt und prämiert.

Den Siegern winken 3x300 Euro. Einsendeschluss ist übrigens erst der 15. März 2009.

Das Anmeldeformular gibt es unter:  
[www.landshuter-kurzfilmfestival.de](http://www.landshuter-kurzfilmfestival.de)

## Kurzfilmpreis

# BMW Werk Landshut



79 Filme konkurrieren in diesem Jahr um den BMW Kurzfilmpreis. Keine leichte Aufgabe für unsere Jury die drei Preisträger aus all diesen phantastischen Beiträgen auszuwählen. Doch wie in jedem Jahr wird sie die richtige Wahl treffen, denn der Preisträger vom letzten Jahr „Auf der Strecke“ hat ja später den Studentenoscar gewonnen. Der BMW Kurzfilmpreis wird unter den Filmen der Wettbewerbe 1 bis 10 und XXL 13 vergeben.

### Kurzfilmpreis des BMW Werkes Landshut

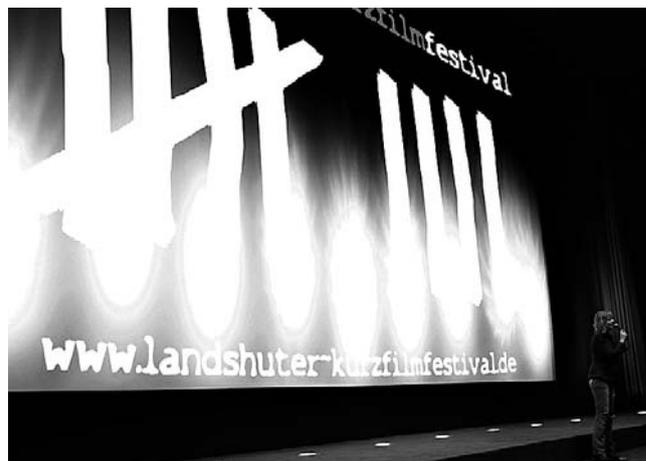
<b>1. Jurypreis</b>	<b>1.500,- €</b>
<b>2. Jurypreis</b>	<b>900,- €</b>
<b>3. Jurypreis</b>	<b>600,- €</b>



20

## Wettbewerb

Unser erstes großes Jubiläum! Wir sind in diesem Jahr besonders stolz, Ihnen wieder die besten Kurzfilme aus Deutschland, Österreich und Schweiz präsentieren zu dürfen. In vier Kinos, auf fünf Leinwänden zeigen wir Ihnen über einhundert wundervolle Filmgeschichten. Neben dem traditionellen 35 mm Vorführformat, projizieren wir auch in diesem Jahr eine Vielzahl der Wettbewerbsbeiträge digital in High Definition und einen sogar in 3D – das Kino der Zukunft. Dafür ein besonders herzlicher Dank an unsere Partner, die uns mit Technik und Know How unkompliziert unterstützen!



## Jury

Dr. Tamara Danicic



Tamara Danicic wurde 1971 in Frankfurt/M. geboren. Nach ihrem Studium der Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien in Passau und Sevilla zog es sie nach Berlin (Berlinale), Buenos Aires (Deutsche Botschaft) und Düsseldorf (Filmuntertitelung), bevor sie wieder an die Universität zurückkehrte. An der LMU München promovierte sie über das filmische Werk Pedro Almodóvars. Bis 2003 arbeitete sie dann als freie Redakteurin im Film und Teleclub (Bayerisches Fernsehen), danach für diverse Filmfestivals sowie als Drehbuchlektorin, Filmkritikerin und Filmübersetzerin. Darüber hinaus ist sie Mitbegründerin und Mitorganisatorin der Nonfiktionale – Festival des dokumentarischen Films, Bad Aibling.

Christian Pfeil



Christian Pfeil wurde 1970 in Gera geboren, studierte Filmwissenschaften in Bochum und Schauspiel an der Hochschule für Theater und Musik in Leipzig. Theaterengagements hatte er unter anderem in Marburg, Weimar, an der Schauburg in München und natürlich am Kleinen Theater in Landshut. Fernsehauftritte hatte er in Serien wie Tatort, SoKö und die Rosenheim Cops. Im Kino war er in der erfolgreichen Komödie „Shoppen“ von Ralf Westhoff zu sehen. In München betreibt Christian Pfeil noch das „Monopol“ Kino und ist auch an den „Neuen Arena“ Kinos beteiligt.

Hans Fischer



Hans Fischer, 47, war lange Jahre für den Bayerischen Rundfunk als Kameramann tätig und arbeitete mit renommierten Regisseuren wie Franz Xaver Bogner bei der BR Kultserie „Café Meineid“ zusammen. Mit dem Filmemacher Wolfgang Scholz realisierte er unter anderem den Spielfilm „Verlorene Flügel“ der im Jahr 2000 beim Worldfilmfest in Houston mit dem Silver Award ausgezeichnet wurde. Im Jahr 2001 übernahm Hans Fischer den Posten des Chefkameramannes beim Bayerischen Rundfunk.

Prof. Jürgen Schopper



Prof. Jürgen Schopper studierte Malerei, Design und Digitale Bildgestaltung. Er war als freier Computeranimator und Designer für Film und TV Produktionen tätig. Er arbeitete als freier Comarputer Animation Artist bei der Hollywood-Produktion „Independence Day“ als Computer Animation Artist beschäftigt war. Seit 1996 ist er bei ARRI Digital Film zunächst als Visual Effects Supervisor und danach als Regieassistentin für „Gernst Creative Director“ tätig. In dieser Funktion betreute er vor allem Spielfilmproduktionen und erhielt für seine Arbeiten viele weitere Preise. 2001 wurde Jürgen Schopper als Professor an die GEORG-SIMON-OHM-HOCHSCHULE NÜRNBERG berufen. An der Fakultät Design unterrichtet er dort „FILM & ANIMATION“ mit großem Erfolg.

Annika Herr



Annika Herr, 29, ist als Regisseurin, Autorin und Redakteurin für Auftragsproduktionen von arte, BR, KI.KA, SWR und WDR tätig. Nach dem Abitur studierte sie „Neuere deutsche Literatur und Medien“ in Marburg und arbeitet seit März 2000 bei der Film- und Fernsehproduktionsfirma megaherz in München. Dort war sie unter anderem als Regieassistentin für „Gernst unterwegs“ tätig und als Regisseurin für „Willi Wills Wissen“. Auf der Bühne steht Annika Herr als Frontfrau der Münchner Band „Pop mal anders“.

## Publikumspreis

Eins ist ganz klar: wir haben das beste Publikum! Geschmackssicher, differenziert und erfahren. Welchen Film wählen Sie wohl in diesem Jahr zur ihrem persönlichen Favoriten? Einen bewegenden? Einen lustigen? Oder einen ganz anderen? Wir sind gespannt! Vor jeder Vorstellung bekommen unsere Besucher einen Stimmzettel und einen Stift. Drei Kreuzchen dürfen pro Wettbewerbsblock von jedem Zuschauer vergeben werden. Alle für einen Film, oder je eines für drei, oder zwei für einen und einen für einen....Mit einer ausgeklügelten, mathematisch perfekten Auswertungstechnik ermitteln wir den Lieblingsfilm unseres Publikums aus den Wettbewerben 1 bis 10 und XXL 13.

**1. Publikumspreis 500,- €**

**2. Publikumspreis 300,- €**

**3. Publikumspreis 200,- €**

Gestiftet durch:

**Bauer Beratende Ingenieure GmbH**



## Newcomer-Animationspreis

Sie werden gezeichnet, geknetet oder programmiert und sie können alles, was Schauspieler aus Fleisch und Blut auch können (und manchmal noch viel mehr). Die Helden aus Animationsfilmen sind zwar nicht lebendig, trotzdem leiden wir, freuen uns und zittern mit ihnen. Deshalb bekommen sie von unserer Jury auch einen extra Preis, den der MedienCampus Bayern zur Verfügung stellt. 1000 Euro für einen herausragenden Animationsfilm. Der Newcomer-Animationspreis wird unter allen Filmen des 10. Landshuter Kurzfilmfestivals vergeben.

**Jurypreis 1000,- €**

Gestiftet durch:

**MedienCampus Bayern e.V.**



## Kinderfilmpreis

Wir legen Wert auf die Meinung unsere jüngsten Zuschauer. Deshalb dürfen die Kinder ihre drei Lieblingsfilme selbst bestimmen; sie wissen schließlich am besten, welcher Film ihre Herzen erobert hat. Abgestimmt wird gleich nach jeder der zwei Vorstellungen.

**Kinderjury 2 x 150,- €**



Gestiftet durch:  
**BMW Group Landshut**

**BMW**  
Werk Landshut



## StadtLandJugendpreis

Für die jungen Filmemacher, also die, die nicht älter als 27 Jahre sind, ist dieser Preis bestimmt, gestiftet von der Alten Kaserne, dem Jugendkulturzentrum der Stadt Landshut und der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Landshut. Denn junge Talente sollen ganz besonders gefördert werden. Die Preisträger werden heuer erstmals durch das Publikum und eine Jury ermittelt. Im Wettbewerb sind die Filme der Wettbewerbsprogramme XXL 11 und XXL 12.

**1. StadtLandJugendpreis 500,- €**

Junge Filme

**2. StadtLandJugendpreis 300,- €**

Junge Filme

**3. StadtLandJugendpreis 200,- €**

Junge Filme

Gestiftet durch:

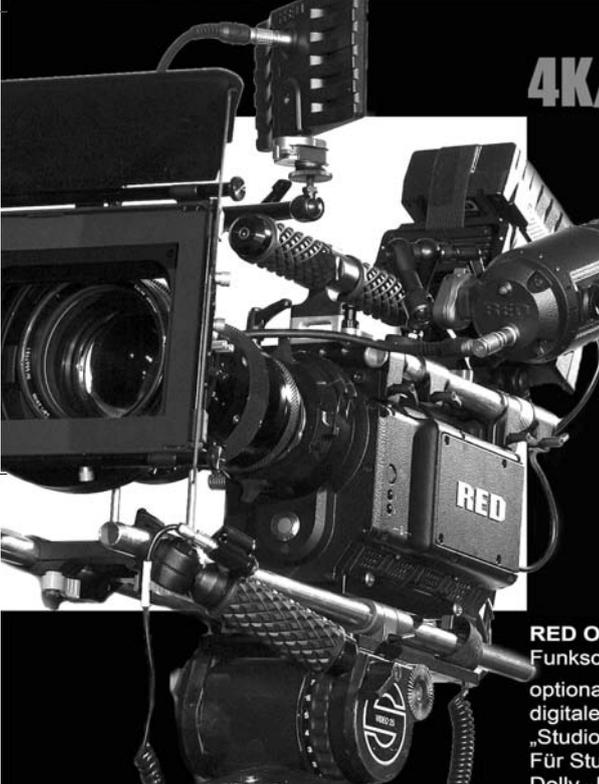
**Die Alte Kaserne, JugendKulturZentrum der Stadt Landshut,  
und die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Landshut**



23

# 4K/2K/1080p digital cinema

# RED



**RED ONE Produktionspackage** drehfertig mit viel Zubehör+Objektiven  
Funkschärfe, Schwenkkopf, 17" HD-Monitor etc. nur 2.400€ /Woche

optional zum Paket:  
digitale 4-Spur Tonausrüstung mit Mikrofonen etc. 400€/Woche  
„Studio C“ mit 2K Schnittplatz, Synchronbox, Pantry etc. 900€/Woche  
Für Studenten und Kurzfilmprojekte ohne Aufpreis nach Bedarf  
Dolly, Jib, Kransysteme, Schienen, Licht, uvm... Preise+MwSt, Vers.

**0911/836424**

**www.beimanncineastic.de**

Kontakt: Dipl. Ing.(FH) Matthias Fleischmann, Wettinerstrasse 2, 90475 Nürnberg - Thomas Spitzbart 09174/9468



## Übersicht

- 01 – 510 Meter über dem Meer . . . Kerstin Polte
- 02 – Ein flüchtiger Moment . . . . . Sophie Kluge
- 03 – Hans im Glück . . . . . Peter Hüttmeler
- 04 – Armer schwarzer Kater . . . . . Thomas M. Bausenwein
- Pause**
- 05 – I don't feel like dancin' . . . . . Evi Goldbrunner, Joachim Dollhoff
- 06 – Gestern in Eden . . . . . Jan Speckenbach
- 07 – Gott und die Welt . . . . . Julia Ocker

**Wettbewerb 1** Donnerstag 26.03.  
18.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.00 Uhr



### 01 – 510 Meter über dem Meer

Zürich/Bern 2008, 16 Min.  
**Produktion:** . . . . . Zürcher Hochschule der Künste  
**Regie/Drehbuch:** . Kerstin Polte  
**Kamera:** . . . . . Anina Gmuer  
**Schnitt:** . . . . . Christian Wittmer  
**Ton:** . . . . . Daniel Hobi, Ivo Schlaepfer  
**Musik:** . . . . . Daniel Hobi  
**Darsteller:** . . . . . Ulrike Schwab, Nicole Lippold  
**Synopsis:** . . . . . Ein kleiner Flughafen in der Schweiz. Simone muss ihren Vater beerdigen. Doch sie verpasst ihren Anschlussflug. Natalie wartet. Auf wen, das weiss sie noch nicht. Zwei Fremde, gefangen in einer Nacht ohne Morgen..  
**Kontakt:** . . . . . kerstin\_polte@web.de



**Wettbewerb 1** Donnerstag 26.03.  
18.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.00 Uhr

### 02 – Ein flüchtiger Moment

München 2008, 8 Min.  
**Produktion:** . . . . . Prêt-à-Tourner, Julie Kreuzer, Sophie Kluge  
**Regie/Drehbuch:** . Sophie Kluge  
**Kamera:** . . . . . Christian Stangassinger  
**Schnitt:** . . . . . Julie Kreuzer  
**Musik:** . . . . . Alexander Komlew  
**Darsteller:** . . . . . Josef Bierbichler, Schorsch Kamerun, Sophie Kluge, Franziska Machens, Matthias Grundman  
**Synopsis:** . . . . . Der Film erzählt von dem Konflikt der entsteht, wenn man die falsche Entscheidung im richtigen Moment trifft. Der Schauspieler Max versucht die Premiere seines Freundes Siggis zu verlassen, um zu einer jungen Frau zu gelangen, die er an dem Abend wieder getroffen hat. Doch es stellt sich heraus, dass es nicht so leicht ist, diesen Zirkus der Eitelkeiten zu verlassen und das zu bekommen, was man will.  
**Kontakt:** . . . . . sophie.kluge@gmail.com



### 03 – Hans im Glück

Wallenhorst (Landkreis Osnabrück) 2008, 19 Min.  
**Produktion:** . . . Kim Düsselberg  
**Regie:** . . . . . Peter Hüttmeler  
**Drehbuch:** . . . Peter Hüttmeler, Kim Düsselberg  
**Kamera:** . . . . . Paul Pieck  
**Schnitt:** . . . . . Steffen Schmitt  
**Ton:** . . . . . Sven Sydow  
**Musik:** . . . . . Matthias Arnold  
**Darsteller:** . . . . . Steffen Will, Anna Hilgedieck, Thomas Schneider  
**Synopsis:** . . . . . Hans unterschreibt einen Vertrag für eine ungewisse Zukunft, ohne zu wissen, dass sein Glück direkt vor ihm steht.  
**Kontakt:** . . . . . kim.duesselberg@gmx.de





## 04 – Armer schwarzer Kater

Deutschland 2007, 15 Min.

**Produktion:** ... Sebastian Storm, Pipeline Film

**Regie:** ... Thomas M. Bausenwein

**Drehbuch:** ... Hergen Schulz

**Kamera:** ... Stephan Heinz

**Schnitt:** ... Rafael Metz

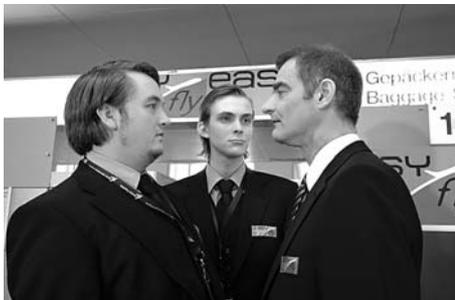
**Ton:** ... Martin Schilling

**Musik:** ... Eike Hosenfeld, Moritz Denis

**Darsteller:** ... Daniel Zillmann, Cyril Sjöström, Heinrich Schafmester, Gudrun Gundelach

**Synopsis:** ... Flughafen Tempelhof. Der etwas faule Benjamin steht kurz vor dem Rausschmiss bei „easyfly“. Daher gibt er sich auch alle Mühe, die verschwundene Katzenbox der strengen Frau Ponti wiederzubeschaffen. Doch nach dem mühsamen Aufspüren der Box geht der Stress erst richtig los: Der Kater ist nämlich tot...

**Kontakt:** ... storm@pipelinefilm.de



**Wettbewerb 1** Donnerstag 26.03.  
18.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.00 Uhr



## 05 – I Don't Feel Like Dancing

Berlin 2008, 8 Min.

**Produktion:** ... Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“  
Potsdam-Babelsberg

**Regie:** ... Evi Goldbrunner & Joachim Dollhopf

**Drehbuch:** ... Evi Goldbrunner, Joachim Dollhopf, Robby Dannenberg

**Kamera:** ... Gregor Schönfelder

**Schnitt:** ... Kai Minierski

**Ton:** ... Johannes Heidingsfelder

**Musik:** ... Johannes Heidingsfelder

**Darsteller:** ... Antonio Wannek, Vesela Kazakova, Jakob Bieber, Maximilian Haas

**Synopsis:** ... Irgendwo in einem Kriegsgebiet. Drei junge, stationierte Soldaten lenken sich von ihrem Kriegsalltag ab. Einer von ihnen wird auf ein einheimisches Mädchen aufmerksam. Die Kameraden folgen dem Mädchen...

**Kontakt:** ... e.goldbrunner@googlemail.com  
HFF Konrad Wolf, Cristina Marx,  
distribution@hff-potsdam.de



27



**Wettbewerb 1** Donnerstag 26.03.  
18.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.00 Uhr

## 06 – Gestern in Eden

Deutschland 2008, 30 Min.

**Produktion:** ... Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb), Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) Konrad Wolf Heike Libnow, Dennis Thiele

**Regie:** ... Jan Speckenbach

**Buch:** ... Jan Speckenbach, Melanie Rohde

**Kamera:** ... Jenny Lou Ziegel

**Schnitt:** ... Wiebke Grundler

**Ton:** ... Dirk Heinrichs, Martin Roggon (post), Marian Mentrup (post)

**Musik:** ... Daniel Freundlieb

**Darsteller:** ... Bernhard Schütz, Sylvia Schwarz, Heiner Stadelmann

**Synopsis:** ... Um den Nachlass seines Vaters aufzulösen, muss Ulrich auf einen Campingplatz, auf dem dessen Dauercampingwagen steht. So findet er sich auf einem Gelände im Osten Deutschlands wieder, das in ihm gemischte Gefühle weckt. Die Tage vergehen und statt sein Vorhaben abzuwickeln, schliddert er in eine Beziehung mit Anja, übernimmt einen alten Freund und nistet sich im Wagen des Vaters ein. Wider Willen füllt er mehr und mehr die Lücke aus, die sein Vater hinterlassen hat...

**Kontakt:** ... Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb), Jana Wolff, wolff@dffb.de



28

## 07 – Gott und die Welt

Ludwigsburg 2008, 4 Min.

**Produktion:** ... Filmakademie Baden-Württemberg, Nicolas Palme

**Regie:** ... Julia Ocker

**Drehbuch:** ... Julia Ocker

**Kamera:** ... Julia Ocker

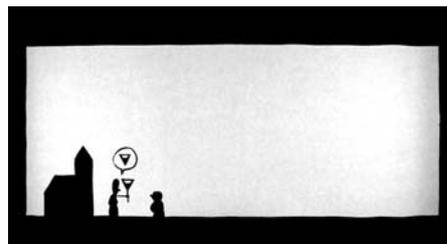
**Animation:** ... Julia Ocker

**Schnitt:** ... Julia Ocker

**Ton:** ... Julia Ocker

**Synopsis:** ... Zwei kleine schwarze Männchen reden so über die Nichtigkeiten des Lebens als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine neue Kirche für Gott und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Bilder von Gott haben.

**Kontakt:** ... nicolas.palme@filmakademie.de



# COPY&CAD

## Dienstleistungen

für Reprografie und Werbetechnik



**Kopien  
aller Art  
ab  
5 Cent**

**Farbdrucke  
bis 1,52 m Breite**

**Qualitätskopien**  
Laserfarbdruck  
Laserkopien  
Digitaldruck  
Großformatkopien  
Plotservice  
Scannen  
Laminieren  
Bindearbeiten  
Digitale Dokumentenarchivierung

**Ab jetzt auch  
in der Zweibrückenstraße**

- ★ Textilveredelung
- ★ Stickerei
- ★ Digitaler Textildruck
- ★ Beflockung

Isargestade 738 - 84028 Landshut  
Fon: 0871 - 26 022 - Fax: 0871 - 26 033  
Zweibrückenstraße 681 - 84028 Landshut  
Fon: 0871 - 2759 001 - Fax: 0871 - 1 422 005  
Email: [info@copycad.de](mailto:info@copycad.de)  
Internet: [www.copycad.de](http://www.copycad.de)



- MEHR Nähe
- MEHR Vertrauen
- MEHR Sicherheit
- MEHR für Sie da.

**VR-Bank Landshut eG**   
Volksbank Raiffeisenbank  
– die Bank in Ihrer Nähe



**Wettbewerb 2** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr



### Übersicht

- 01 – Kenan ..... Eric Andreae
- 02 – Regenbogenengel ..... Anna Kasten
- 03 – Die Klärung eines Sachverhalts ..... Sören Hüper
- 04 – Tanz ins Glück ..... Barbara Seiler
- Pause**
- 05 – Reibereien ..... Sebastian Heeg
- 06 – Herrengedeck ..... Minu Shareghi
- 07 – Chicken Wings ..... Pauline Kortmann
- 08 – Schmusen mit Politikern ..... 3 Roosen



### 01 – Kenan

Schweiz 2008, 18 Min.

**Produktion:** ..... Zürcher Hochschule der Künste, Kathrin Frey

**Regie/Drehbuch:** . Eric Andreae

**Kamera:** ..... Thorsten Harms

**Schnitt:** ..... Jan Gassmann

**Ton:** ..... Toni Genovese, Stefan Birrer, Jacques Kieffer

**Musik:** ..... Hans-Jakob Mühlethaler, Jonas Leuenberger

**Darsteller:** ..... Sebastio Mbemba, Barbara Grimm, Elisa Plüss

**Synopsis:** ..... Frauen seien wie ihr Herkunftsland, behauptet die Kantinenchefin Rita ihrem Küchengehilfe Kenan gegenüber, welcher aus Afrika stammt. Die Schweiz lasse jemanden wie ihn nur vorübergehend rein, aus Mitleid. So seien auch die Frauen und meint damit die junge Lisa, die Neue in der Kantine, auf welche Kenan ein Auge geworfen hat. Von Rita lässt sich Kenan jedoch nicht entmutigen ...

**Kontakt:** ..... [eric.andreae@zhdk.ch](mailto:eric.andreae@zhdk.ch)





## 02 – Regenbogenengel

Deutschland, 2007, 7 Min.

**Produktion:** . . . . . Eine Produktion der Filmklasse Prof. Uwe Schrader des Fachbereichs Bildende Kunst der Fachhochschule Hannover

**Regie/Drehbuch:** . Anna Kasten

**Kamera:** . . . . . Timo Schwarz

**Schnitt:** . . . . . Anna Kasten

**Ton:** . . . . . Roland Fenselau

**Musik:** . . . . . Michael Nierada

**Darsteller:** . . . . . Joshua Heyck, Patrick Schulz

**Synopsis:** . . . . . Ein kleiner Junge erzählt die Geschichte seines großen Bruders, den er durch Suizid verlieren wird: die Geschichte des Regenbogenengels.

**Kontakt:** . . . . . anna-kasten@web.de, www.annakastenfilm.de



**Wettbewerb 2** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr



## 03 – Die Klärung eines Sachverhaltes

Deutschland 2008, 20 Min.

**Produktion:** . . . . . Honnom Film & Leitmotiv Film

**Regie/Drehbuch:** . Sören Hüper, Christian Prettin

**Kamera:** . . . . . Markus Kanter

**Schnitt:** . . . . . Nikolai Hartmann

**Ton:** . . . . . Corinna Zink

**Musik:** . . . . . Marian Lux

**Darsteller:** . . . . . Josef Heynert, Horst-Günter Marx,  
Julia Brendler, Joachim Kappl

**Synopsis:** . . . . . Karl-Marx-Stadt 1985: Im Rahmen einer 24-stündigen Befragung versucht ein Offizier der DDR-Staatssicherheit den Ingenieur Jürgen Schulz von seinem Ausreisewunsch in den Westen abzubringen. Um sein Ziel zu erreichen, zieht der Vernehmer alle Register...

**Kontakt:** . . . . . www.leitmotivfilm.de, www.honnom.de



31



**Wettbewerb 2** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr

## 04 – Tanz ins Glück

Zürich 2008, 17 Min.

**Produktion:** . . . . . Zürcher Hochschule der Künste

**Regie/Drehbuch:** . Barbara Seiler

**Kamera:** . . . . . Christine Munz

**Ausstattung:** . . . . . Greta Grashorn

**Kostüme:** . . . . . Mirjam Joss

**Schnitt:** . . . . . Christian Müller

**Ton:** . . . . . Simon Liniger

**Musik:** . . . . . Brian Burman

**Darsteller:** . . . . . Fiamma Maria Camesi, Marianne Hamre

**Synopsis:** . . . . . Die Putzfrau Anna putzt jede Nacht das Büro der Börsenmaklerin Helen. Die beiden so unterschiedlichen Frauen kennen sich nicht und würden sich auch nie kennenlernen, hätten beide nicht den gleichen Salsakurs gebucht. Aufgrund Männermangels müssen Anna und Helen miteinander tanzen.

**Kontakt:** . . . . . b.seiler@bluewin.ch, www.tanzinsglueck.com



32

## 05 – Reibereien

Ludwigsburg 2008, 7 Min.

**Produktion:** . . . . . Sebastian Heeg

**Regie/Drehbuch:** . Sebastian Heeg

**Kamera:** . . . . . Anna Göhrig

**Animation:** . . . . . Johannes Peter/Jacob Frey

**Schnitt:** . . . . . Gregory Schuchmann

**Ton:** . . . . . Sebastian Cordes/Aksel Özdemir

**Musik:** . . . . . Christoph Hart

**Darsteller:** . . . . . Hans Radke, Ursula Siebert, Gregory Schuchmann,  
Joseph M'Barek

**Synopsis:** . . . . . Gisela und Erwin fahren im Zug auf den Gleisen des Lebens. Während Erwin sich wunderbar mit dem Rentnerdasein arrangiert hat, stinkt Gisela dieses gewaltig. Sie will die Scheidung. Erwin muss sich etwas einfallen lassen, möchte er seine Liebste nicht verlieren.

**Kontakt:** . . . . . sebastian.heeg@filmakademie.de



### 06 – Titel: Herrengedeck

Produktionsort, Jahr, Länge: Deutschland, 2007, 21'43"

**Produktion:** . . . Kunsthochschule für Medien Köln

**Regie:** . . . . . Minu Shareghi

**Drehbuch:** . . . . . Minu Shareghi

**Kamera:** . . . . . Jan Hinrich Hoffmann

**Schnitt:** . . . . . Robert Deichmann

**Ton:** . . . . . Andreas Hildebrandt

**Musik:** . . . . . Acadian Post

**Darsteller:** . . . . . Josef Heynert, Florian Panzner, Anna Brüggemann, Inga Birkenfeld

**Synopsis:** . . . . . Die Brüder Oswald und Bernd sind echte Mecklenburger: mundfaul, spärlich in ihren Emotionen und allem Neuen gegenüber skeptisch. In ihr eingespieltes Junggesellendasein tritt unerwartet die selbstbewusste Josy und wirft das Leben der Brüder gehörig durcheinander.

**Kontakt:** . . . . . Kunsthochschule für Medien Köln, Ute Dilger, dilger@khm.de, Minu Shareghi, minuminu@gmx.de



### Wettbewerb 2 Freitag 27.03. 21.00 Uhr und Samstag 28.03. 18.00 Uhr



### 07 – Chicken Wings

Deutschland 2008, 6 Min.

**Produktion:** . . . . . Martin Lischke (HFF „Konrad Wolf“)

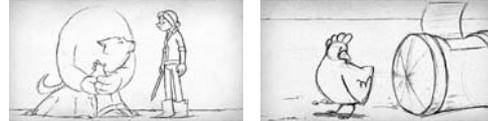
**Regie/Drehbuch/Animation:** Pauline Kortmann

**Ton:** . . . . . David Ziegler

**Musik:** . . . . . Johannes Repka, Marian Mentrup

**Synopsis:** . . . . . Einst, als der Wilde Westen noch wild war, durchstreifen ein Cowgirl und ein Werwolf das unwirtliche Land. Ein Huhn kreuzt ihren Weg und lässt sie, im erbitterten Streit über dessen tauglichste Verwendung, die drohenden Gefahren vollkommen vergessen. Fast ist es zu spät...

**Kontakt:** . . . . . pauline@nasenfisch.de, HFF Konrad Wolf, Cristina Marx, distribution@hff-potsdam.de



### 08 – Schmusen mit Politikern

Deutschland, 2008, 5 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch:** 3 Rooosen

**Kamera:** . . . . . 3 Rooosen/ Ulrich Goetz

**Schnitt:** . . . . . 3 Rooosen

**Musik:** . . . . . Serge Gainsbourg mit Jane Birkin

**Synopsis:** . . . . . Eine Mischung aus Fiktion und Dokumentation. Es stehen Wahlen an. Politiker präsentieren sich in der Öffentlichkeit. Die Wähler reagieren darauf – sie schmusen mit ihnen.

**Kontakt:** . . . . . 3rooosen@gmx.de, www.3rooosen.de



### Wettbewerb 3 Donnerstag 26.03. 18.00 Uhr und Samstag 28.03. 21.00 Uhr



### Übersicht

- 01 – ORIENTierungslos . . . . . Mustafa Shirin
- 02 – Frequenz Morphogenese . . . . . Onni Pohl
- 03 – Sommersonntag . . . . . Sigi Kamml
- 04 – Tage wie Jahre . . . . . Konstantin Ferstl
- 05 – Attentat . . . . . Armin Riedel
- 06 – Das grüne Schaf . . . . . Carsten Strauch
- 07 – Endsieg . . . . . Niccolo Castelli
- 08 – Der Lauf der Dinge . . . . . Katharina Vogel

### 01 – ORIENTierungslos

Bühlertal / Schwarzwald 2007, 20 Min.

**Produktion:** . . . . . süperfilm

**Regie:** . . . . . Mustafa Shirin

**Drehbuch:** . . . . . Ben Bräunlich, Mustafa Shirin

**Kamera:** . . . . . Holger Jung

**Schnitt:** . . . . . Harry Kresin

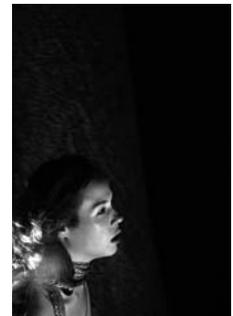
**Ton:** . . . . . Ireneusz Szumlanski

**Musik:** . . . . . Arne Eickenberg, Da-Ling, Kazim Koyumcu

**Darsteller:** . . . . . Luzie Buck, Bahadır Acikkol

**Synopsis:** . . . . . Eine Nacht im Schwarzwald. Ein junges Mädchen auf der Flucht vor ihrer Clique und orientierungslos im Wald und in ihrem jungen Leben. Ein türkischer Lastwagenfahrer orientierungslos auf der Straße. Der Zufall führt zwei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, für eine kurze Zeit zusammen. Eine Zeitspanne, in der sich ihre Sehnsüchte offenbaren und ihre Orientierungslosigkeit endet: Das Mädchen weist dem Mann den Weg, und sie selbst wendet sich einem neuen Leben zu.

**Kontakt:** . . . . . mail@sueperfilm.de



**Wettbewerb 3** Donnerstag 26.03.  
18.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.00 Uhr



**02 – Frequenz Morphogenese**

Ludwigsburg 2007, 5 Min.

**Produktion:** ... Filmakademie Baden-Württemberg

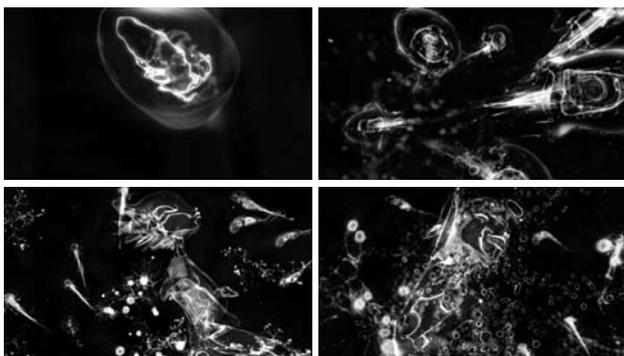
**Regie, Drehbuch, Kamera, Animation:** Onni Pohl

**Schnitt:** ... Elizabeth Raßbach

**Ton/Musik:** ... Dada-Inn

**Synopsis:** ... Im formlosen Bereich reiner Gedanken zeigte sich zum ersten Mal ein goldener Embryo des Tons. Es war ein Laut, der durch das Nichts hinausschwang und auf sich selbst zurückkehrte. Als sich die Tonwellen kreuzten entstanden Wasser und Wind, die miteinander spielend den nebelartigen Leib der Welt zu weben begannen. Ein Film ueber die gestalterische Kraft von Frequenzen

**Kontakt:** ... mail@onnianimation.de, www.onnianimation.de



**03 – Sommersonntag**

Hamburg 2008, 10 Min.

**Produktion:** ... Caros Films F. Breinersdorfer & S. Kamml GbR

**Regie:** ... Sigi Kamml, Fred Breinersdorfer

**Drehbuch:** ... Fred Breinersdorfer, Sigi Kamml

**Kamera:** ... Anton Klima

**Schnitt:** ... Tanja Petry

**Ton:** ... Thomas Keller

**Musik:** ... Gert Wilden

**Darsteller:** ... Axel Prahl, Janos Giuranna, Stephan A. Tölle

**Synopsis:** ... SOMMERSONNTAG ist die dramatische Geschichte von Bruno Hansen, einem Brückenmeister an der gigantischen Rethelhubbrücke im Hamburger Hafen. Er muß innerhalb von Sekunden entscheiden, ob er einen außer Kontrolle auf die Brücke zurasenden Zug mit etwa 300 Menschen an Bord entgleisen läßt oder das Leben seines gehörlosen Sohnes opfert.

**Kontakt:** ... info@sommersonntag.com



35



**Wettbewerb 3** Donnerstag 26.03.  
18.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.00 Uhr

**04 – Tage wie Jahre**

Niederbayern (Abensberg, Kelheim, Mainburg,...) 2008, 40 Min.

**Produktion:** ... viaFilm Benedikt Böllhoff & Max Frauenknecht GbR

**Koproduktion:** ... Hochschule für Fernsehen und Film München, Bayerischer Rundfunk

**Regie/Drehbuch:** ... Konstantin Ferstl

**Kamera:** ... Martin Niklas

**Schnitt:** ... René Loos

**Ton:** ... Peter Kautzsch

**Musik:** ... Christoph Zirmgibl

**Darsteller:** ... Johannes Laubmeier, Lukas Schätzl, Johannes Damjantschitsch, Ottfried Fischer, Eisi Gulp, Olivia Pascal, Christian Hoening u. a.

**Synopsis:** ... Zwischen jenen sanften Hügeln an der Donau, wo das römische Weltreich in der germanischen Wildnis vererbte, wo einst die dumpfen Nibelungen auf ihrem Weg ins Verderben den Strom überquerten, wo napoleonische Rauflust und ludovizianische Bauwut der Nachwelt einen bavarohellenischen Gasometer hinterließen, schlägt nun die Stunde für neue Helden. Philosoph Quirinalis, Zigarrenutopist Joker und der bajuwarische Bonvivant Wursti: Drei niederbayerische Gracchen auf ihrer Via Dolorosa, auf der Suche nach Anerkennung, Abenteuer und dem wahren Sozialismus, an jenem Ende der Welt, wo die Römer einst eine Mauer bauten. Einen niederbayerischen Welt-Alltag lang, an den Tagen, die wie Jahre sind.

**Kontakt:** ... info@viafilm.de



36

**05 – Attentat**

Stuttgart 2008, 5 Min.

**Produktion:** ... Nadine Mannweiler

**Regie:** ... Armin Riedel

**Drehbuch:** ... Armin Riedel, Jens Spöri

**Kamera:** ... Jens Spöri

**Schnitt:** ... Oliver Roth

**Musik:** ... Andreas Bundenthal

**Sounddesign:** ... Alexander Lengle

**Darsteller:** ... Giovanni Galiano, Christian Birko-Flemming

**Synopsis:** ... In dem Kurzfilm Attentat begleiten wir einen mutmaßlichen Selbstmordattentäter von seiner Wohnung bis zu seinem Zielort. Dieser fällt unterwegs einem Mann auf, der seine Familie bei einem Attentat verloren hat. Er beschließt das Attentat zu verhindern.

**Kontakt:** ... Nadine Mannweiler, Frapecina@gmx.de



**06 – Das grüne Schaf**

Deutschland 2008, 4 Min.

**Produktion:** ... Carsten Strauch Filmproduktion

**Regie, Drehbuch, Animation und Sprecher:** Carsten Strauch

**Synopsis:** ... Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten vom Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen.

**Kontakt:** ... www.carsten-strauch.de





### 07 – Endsieg

Schweiz 2008, 12 Min.

**Produktion:** . . . . . Zürich University of the Arts ZHdK  
**Regie:** . . . . . Niccolò Castelli, Daniel Casparis  
**Drehbuch:** . . . . . Michael Sauter, Daniel Casparis  
**Kamera:** . . . . . Andreas Birkle  
**Schnitt:** . . . . . Daniel Casparis, Niccolò Castelli  
**Ton:** . . . . . Patrick Storck  
**Musik:** . . . . . Emanuele Delucchi, Alessandro Brogгинi  
**Darsteller:** . . . . . Jürgen Brügger, Lukas Ullrich, Stefan Kollmuss, Kyle Popoola

**Synopsis:** . . . . . Die letzten Tage des 2. Weltkriegs. Ein einsamer Außenposten des Dritten Reiches im Gebirge. Der deutsche Kommandant befiehlt den Tod durch Erschießung eines jungen Soldaten. Dieser ergreift seine letzte Chance zur Rettung und appelliert an das Mitleid des Erschießungskommandos. Als das Kommando zögert, muss der Kommandant seine eigenen Hände mit Blut beschmutzen. Kurz darauf tauchen in einem Jeep zwei amerikanische GI's auf.

**Kontakt:** . . . . . info@endsiegthefilm.ch, www.endsiegthefilm.ch



**Wettbewerb 3** Donnerstag 26.03. 18.00 Uhr und Samstag 28.03. 21.00 Uhr



### 08 – Der Lauf der Dinge

Kassel 2008, 3 Min.

**Produktion:** . . . . . Katharina Vogel  
**Regie/Drehbuch:** . . . . . Katharina Vogel  
**Postproduktion:** . . . . . Philip Gutjahr  
**Kamera/Licht:** . . . . . Christian Schauderna  
**Animation:** . . . . . Katharina Vogel  
**Schnitt:** . . . . . Katharina Vogel  
**Ton/Musik:** . . . . . Roland Schneider  
**Puppenbau:** . . . . . Katharina Vogel, Evgenia Gostrer  
**Setbau:** . . . . . David Vogel, Stephanie Bock  
**Retusche:** . . . . . Katharina Vogel, Evgenia Gostrer  
**Synopsis:** . . . . . Ein Film über die Arbeit und das, was dabei herauskommt.

**Kontakt:** . . . . . kaddastrophe@freenet.de, www.trickfilmkassel.de



**Wettbewerb 4** Freitag 27.03. 21.00 Uhr und Samstag 28.03. 18.00 Uhr



### Übersicht

- 01 – Lichtblick . . . . . Lars Jandel, Tom Zenker
- 02 – Darüber Hinaus . . . . . Volker Petters
- 03 – Wedding Daydream . . . . . Ansgar Ahlers
- 04 – Robin . . . . . Hanno Olderdissen
- 05 – Friendly Fire . . . . . Andy Kaiser
- 06 – Dunkelrot . . . . . Frauke Thielecke
- 07 – Was kostet das Leben . . . . . Anne Berrini
- 08 – Love it like it is . . . . . Giulio Ricciarelli



### 01 – Lichtblick

Deutschland 2007, 8 Min.

**Produktion:** . . . . . Kleine Gewalten Medienproduktion  
**Regie/Drehbuch:** . . . . . Lars Jandel, Tom Zenker  
**Kamera:** . . . . . Emre Erkmen  
**Schnitt:** . . . . . Lars Jandel  
**Ton:** . . . . . Niklas Kammertöns  
**Musik:** . . . . . Lars Löhn  
**Darsteller:** . . . . . August Diehl, Tammo Winkler

**Synopsis:** . . . . . Ein Mann wird von einem anderen festgehalten. Der Zünder eines Sprengstoffgürtels hat keine Batterien. Man behilft sich mit Solarzellen. Eine Lampe liefert die nötige Lichtenergie. Der Bombenleger schaltet den Timer auf 3 Minuten und geht. Doch das Opfer schafft es, sich aus dieser misslichen Lage zu befreien. Und der Timer bleibt stehen. Gerettet?

**02 – Darüber Hinaus**

Schliessee 2008, 23 Min.

**Produktion:** . . . . . Lieblingsfilm in Zusammenarbeit mit schlicht und ergreifend**Regie/Drehbuch:** . . . . . Volker Petters**Kamera:** . . . . . Daniel Schönauer**Schnitt:** . . . . . Patrick Vollrath**Ton:** . . . . . Michael Vetter**Musik:** . . . . . Rainer Bartsch**Darsteller:** . . . . . Jonathan Beck, Marion Mitterhammer, Andreas Borchering, Ferdinand Schmidt-Modrow**Synopsis:** . . . . . Drama. Der 18-jährige Fabian kämpft mit dem Verlust seines älteren, verunglückten Bruders. Die Kluft zu seinen distanzierten Eltern vergrößert sich weiter, als Fabian das Gefühl bekommt, mit seinem Bruder in Kontakt zu treten.**Kontakt:** . . . . . darueberhinaus@gmx.de**Wettbewerb 4** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr**03 – Wedding Daydream**

Deutschland 2004, 10 Min.

**Produktion:** . . . . . Forseeense, die drei !!!, Dirk Moritz, Ansgar Ahlers**Regie/Drehbuch:** . . . . . Ansgar Ahlers**Kamera:** . . . . . Roman Nowocien**Schnitt:** . . . . . Sylvain Coutandin**Ton:** . . . . . Ed Cantu**Musik:** . . . . . Jan Doddema**Darsteller:** . . . . . Anneke Kim Sarnau, Georg Lenz, Rüdiger Dambroth**Synopsis:** . . . . . Wovon wohl das Brautpaar träumt in den Sekunden, die für immer und ewig vorm Traualtar ihr Leben verändern werden. Als sich drei wunderschöne Frauen hinterm Priester räkeln, wird der schüchterne Bräutigam immer nervöser...**Kontakt:** . . . . . www.forseeense.de

39

**Wettbewerb 4** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr**04 – Robin**

Deutschland 2007, 20 Min.

**Produktion:** . . . . . Internationale Filmschule Köln, Katrin Hohendahl**Regie:** . . . . . Hanno Olderdissen**Drehbuch:** . . . . . Clemente Fernandez-Gil**Kamera:** . . . . . Ralf Mendle**Schnitt:** . . . . . Renata Salazar Ivancan**Ton:** . . . . . Tilman Hahan**Musik:** . . . . . Jens Hafemann**Darsteller:** . . . . . Mateo Wansing Lorrio, Franzika Jünger, Patrick von Blume**Synopsis:** . . . . . Der achtjährige Robin kehrt nach einem längeren Heimaufenthalt zu seiner Familie zurück und kann seinen Platz in den schwierigen Familienverhältnissen nicht finden. Als die Eltern im Streit seine drei Monate alte Schwester Marlene schwer verletzen, versucht Robin verzweifelt, sich und seine Mutter vor den Konsequenzen zu schützen.**Kontakt:** . . . . . ifs Köln bremen@filmschule.de

40

**05 – Friendly Fire**

Berlin 2008, 8 Min.

**Produktion:** . . . . . The End of the Pier Films**Regie/Drehbuch:** . . . . . Andy Kaiser**Kamera:** . . . . . Daniela Knapp & Philipp Röhl**Animation:** . . . . . Cadi Catlow**Schnitt:** . . . . . Florian Miosge**Ton:** . . . . . Gerald Steuler**Musik:** . . . . . Nik Phelps**Darsteller:** . . . . . Steffen Kretschmar & Paul El Selman**Synopsis:** . . . . . In der dusteren Vista, das Teil eines Otto Dix-Gemäldes sein könnte, treffen gegen Ende des ersten Weltkrieges ein deutscher Soldat und ein französischer Flieger aufeinander, ihr Spinne-Feind-Sein wird zu einem kurzen Moment der Vertrautheit. Nur versteht dies ihre verfeindete Umwelt nicht...**Kontakt:** . . . . . studio@theendofthepierfilms.com, www.theendofthepierfilms.com

**Wettbewerb 4** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr



**06 – Dunkelrot**

Deutschland 2008, 12 Min.

**Produktion:** ... Hamburg Media School, Filmwerkstatt, Andrea Schütte

**Regie:** ... Frauke Thielecke

**Drehbuch:** ... Florian Öller

**Kamera:** ... Marius von Felber

**Schnitt:** ... Andrea Detmer

**Ton:** ... Rolf Manzei

**Musik:** ... Martin Sponticcia

**Darsteller:** ... Renate Krößner, Horst Janson, Tommaso Cacciapuoti, Katrin Pollitt, Thorsten Tinney

**Synopsis:** ... Hannah und Erich, ein Paar Anfang 60, könnten ein schönes Leben führen – wäre Hannah nicht an Alzheimer erkrankt. Erich hat sich in dieser Situation eingerichtet. Doch eines Tages macht er eine Entdeckung, die seine Liebe auf die Probe stellt.

**Kontakt:** ... festival@hamburgmediaschool.com



**07 – Was kostet das Leben**

Berlin 2008; 17 Min.

**Produktion:** ... Los Productores Filmproduktion Berlin

**Regie/Drehbuch:** ... Anne Berrini

**Kamera:** ... Marcus Schwemin

**Schnitt:** ... Anne Berrini

**Ton:** ... Tom Korr

**Musik:** ... Marcelo Berrini

**Darsteller:** ... Andreas Büttner, Mirco Kreibich

**Synopsis:** ... Bens Leben war kurz: Nach einem Autounfall stirbt er in der Notaufnahme. Doch damit ist es nicht getan. Noch in der Klinik wird er scheinbar ins Leben zurückgeholt. Er findet sich einem Mann im grauen Anzug gegenüber, der effizient und bürokratisch Bens Identität klärt und ihm kalt und sachlich all seine irdischen Existenzen vor- und abrechnet. Ben versteht nur langsam. Als ihm dann schließlich die Rückkehr ins Leben angeboten wird, weigert sich Ben. Ein Duell auf Leben und Tod nimmt seinen Lauf. Schnell begreift er: Nichts ist umsonst, nicht mal das Leben. Und nichts ist für ewig, nicht mal der Tod.

**Kontakt:** ... anne.berrini@los-productores.de



41



**Wettbewerb 4** Freitag 27.03.  
21.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
18.00 Uhr

**08 – Love it like it is**

Deutschland 2008, 3 Min.

**Produktion:** ... Naked Eye Filmproduction, Sabine Lamby

**Regie:** ... Giulio Ricciarelli

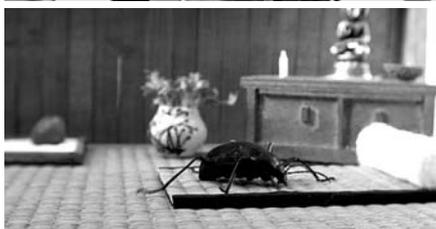
**Kamera:** ... Ian Blumers

**Schnitt:** ... Wolfgang Weigel

**Darsteller:** ... Ottmar Engel

**Synopsis:** ... How to deal with lifes problems? An age old question. The mystics have an answer. Love it like it is!

**Kontakt:** ... mail@nakedeyefilm.de, www.nakedeyefilm.de



42

**Frish & Fein**

Frish  
Regional  
Ökologisch

[www.biofrischundfein.de](http://www.biofrischundfein.de)

MO-FR 8.30-18.30  
SA 8.30-16.00

**Alles Bio**

Landshut Innere Münchener Str. 30



## Übersicht

01 – Schönen Tag Marie	.....	Marcus Welsch
02 – Trickster	.....	Alexander Pohl
03 – Ich träume nicht auf deutsch	.....	Ivana Lalovic
04 – Strafstoß	.....	Till Endemann
05 – Spielzeugland	.....	Jochen A. Freydank
06 – Das Mädchen mit den gelben Strümpfen	.....	Grzegorz Muskala
07 – Das heimliche Geräusch	.....	Michael Watzke
08 – Clint	.....	Philipp Scholz

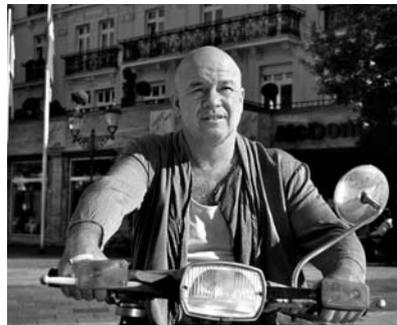
**Wettbewerb 5** Donnerstag 26.03.  
17.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
20.30 Uhr



## 01 – Schönen Tag Marie

Baden-Baden 2007, 9 Min.

**Produktion:** . . . . . kurhaus production, Daniel Reich & Christoph Holthof  
**Regie:** . . . . . Marcus Welsch  
**Drehbuch:** . . . . . Anno Wilhelm  
**Kamera:** . . . . . Axel Schnepapat  
**Schnitt:** . . . . . Nico Hain  
**Ton:** . . . . . Alexander Theodosiadis  
**Musik:** . . . . . Francesco Wilking, Patrick Reising  
**Darsteller:** . . . . . Petra Schmidt-Schaller, Roman S. Pauls, Nete Mann, Oliver, Stein, Jonas Knapp, Dennis Can-Ulucan, Roberto Guerra, Anke Bußmann, Didi Danquart  
**Synopsis:** . . . . . „Schönen Tag Marie“ erzählt die Geschichte einer heißen Sommernacht im Süden Deutschlands. Eine junge Frau kommt von der Arbeit nach Hause. Wie jeden Tag stellt sie ihre Vespa an einer belebten Straßenkreuzung ab. Als ein Mann sie aus einem vorbeifahrenden Auto anspricht, bleibt der Schlüssel im Schloss stecken und ein Sommer-nachtsreigen kommt in Schwung.  
**Kontakt:** . . . . . office@kurhausproduction.de



43



**Wettbewerb 5** Donnerstag 26.03.  
17.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
20.30 Uhr

## 02 – Trickster

Potsdam 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . Fabian Pöhlman  
**Regie/Drehbuch:** . . . . . Alexander Pohl  
**Kamera:** . . . . . Till Vielrose, Alexander Pohl  
**Animation:** . . . . . Alexander Pohl  
**Schnitt:** . . . . . Florian Metzner  
**Ton:** . . . . . Tilman Hopf, Alexej Ashkenazy  
**Musik:** . . . . . Stefan Maria Schneider  
**Darsteller:** . . . . . Florian Hertweck



**Synopsis:** . . . . . Der Protagonist, als Dummer August auf die Leinwand eines pittoresken Kinos projiziert, stellvertretend für das Unterbewusstsein des Publikums, durchlebt eine existentielle Entwicklung, träumt von seinem Gegenpart, dem Weißen Clown und findet schließlich seine wahre Identität, den unsterblichen Archetyp des Trickster.

**Kontakt:** . . . . . odem-arcarum@gmx.de, www.trickster-animation.de  
 HFF Konrad Wolf  
 Cristina Marx  
 distribution@hff-potsdam.de



44

## 03 – Ich träume nicht auf deutsch

Sarajevo / Zürich 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . Zürcher Hochschule der Künste, Fachrichtung Film  
**Regie:** . . . . . Ivana Lalovic  
**Drehbuch:** . . . . . Ivana Lalovic, Lisa Blatter, Kristina Djukovic  
**Kamera:** . . . . . Aladin Hasic  
**Schnitt:** . . . . . Anne Corsten  
**Ton:** . . . . . Davor Tatic, Andrej Sinkevich  
**Musik:** . . . . . Philipp Milner  
**Darsteller:** . . . . . Luna Mijovic, Zenit Djozic, Lana Stanistic, Marina und Emir Torlak

**Synopsis:** . . . . . Die siebzehnjährige Lejla arbeitet mit ihrer Freundin Anci (25) in einem edlen Hotelrestaurant über den Dächern von Sarajevo. Eines Tages lernt Lejla Milos (43) kennen, der seit dem Krieg in Bosnien in der Schweiz lebt und in Sarajevo auf Geschäftsreise ist. Als es dunkel wird, bleiben die beiden im Hotelrestaurant und kommen sich näher. Ohne zu wissen, was sie am nächsten Morgen erfahren werden.

**Kontakt:** . . . . . msimon@simonundschlosser.de



**04 – Strafstoß**

Deutschland 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . Simon und Schlosser Filmproduktion**Regie:** . . . . . Till Endemann**Drehbuch:** . . . . . Marcus Saueremann**Kamera:** . . . . . Lars R. Liebold**Schnitt:** . . . . . Sarah Krumbach**Ton:** . . . . . Samuel Schmidt**Musik:** . . . . . Enis Rotthoff**Darsteller:** . . . . . David Krstic, Philipp Quest, Axel Häfner, Jan Viethen, Björn Bonn, Leonardo Sprengler**Synopsis:** . . . . . Der 7-jährige Ulli beschließt kriminell zu werden, nachdem sein liebstes Spielzeug über die städtische Knastmauer geflogen ist: ein Fußball mit der Unterschrift von David Odonkor ....**Kontakt:** . . . . . msimon@simonundschlosser.de**Wettbewerb 5** Donnerstag 26.03.  
17.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
20.30 Uhr**05 – Spielzeugland**

Deutschland 2008, 14 Min.

**Produktion:** . . . Mephisto Film**Regie:** . . . . . Jochen Alexander Freydank**Drehbuch:** . . . . . Jochen Alexander Freydank,  
Johann A. Bunners**Kamera:** . . . . . Christoph „Cico“ Nicolaisen**Schnitt:** . . . . . Anna Kappelmann**Ton:** . . . . . Martin Hertel**Musik:** . . . . . Ingo Ludwig Frenzel**Darsteller:** . . . . . Julia Jäger, Cedric Eich, Tamay Bulut Özvatan**Synopsis:** . . . . . Deutschland 1945. Um ihren Sohn zu schützen, versucht Marianne Meißner ihren Sohn glauben zu lassen, dass die jüdischen Nachbarn bald verreisen müssen – ins Spielzeugland. Eines Morgens sind die Nachbarn verschwunden und Mariannes Sohn Heinrich ebenfalls. Er hat beschlossen mit den Nachbarn ins Spielzeugland zu reisen.**Kontakt:** . . . . . www.mephistofilm.de**06 – Das Mädchen mit den gelben Strümpfen**

Deutschland 2008, 6 Min.

**Produktion:** . . . Sol Bondy (dffB Berlin)**Regie:** . . . . . Grzegorz Muskala**Drehbuch:** . . . . . Grzegorz Muskala, Hannes Held,  
Phillip Kaminiak**Kamera:** . . . . . Phillip Kaminiak**Schnitt:** . . . . . Grzegorz Muskala**Ton:** . . . . . Martin Frühmorgen**Darsteller:** . . . . . Rosalie Thomass, Thomas Fränzel**Synopsis:** . . . . . Ein junges Paar verbringt den Tag im Bett. Er macht ihr einen Heiratsantrag. Zuerst sagt sie Nein...**Kontakt:** . . . . . Sol Bondy (Producer) -> solbondy@gmail.com

45

**Wettbewerb 5** Donnerstag 26.03.  
17.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
20.30 Uhr**07 – Das heimliche Geräusch**

München 2008, 28 Min.

**Produktion:** . . . . . Watzke & Orth Filmproduktion, Felix von Poser**Regie/Drehbuch:** . . . Michael Watzke**Kamera:** . . . . . Dixie Schmiedle**Animation:** . . . . . Lutz Lemke**Schnitt:** . . . . . Stefanie Trauth**Ton:** . . . . . Ralf Schreier**Musik:** . . . . . Wolfgang Netzer**Darsteller:** . . . . . Matthias Walter, Anna Brüggemann,**Synopsis:** . . . . . Das Beste aus den 80ern, 90ern und würg... Morning Show Moderator Max hat längst die Lust an seinem Radiojob verloren und spielt seinen Hörern die gute Laune nur vor. Stattdessen legt er sie mit Gewinnspielen herein, bei denen kein Anrufer je gewinnen kann. Als eines Morgens Sanja in seiner Show anruft und durch ein Missverständnis doch den Jackpot knackt, wird Max neugierig. Er verliebt sich in die Stimme der geheimnisvollen Frau, die zwar mit ihm telefonieren, ihn aber nicht treffen will. Als er die Spannung nicht mehr erträgt, klopft Max eines Tages unangekündigt an Sanjas Wohnungstür – und steht plötzlich vor einer Entscheidung, die sein ganzes Leben auf den Kopf stellt.**Kontakt:** . . . . . m.orth@dynamo-kurzfilm.de**08 – Clint**

Deutschland 2008, 4 Min.

**Produktion:** . . . The Fu King Production**Regie:** . . . . . Philipp Scholz**Drehbuch:** . . . . . Philipp Scholz, Florian Gregor**Kamera:** . . . . . Timo Moritz**Schnitt:** . . . . . Philipp Scholz, Florian Gregor**Darsteller:** . . . . . Ole Jacobsen, Nadine Vasta**Synopsis:** . . . . . Clint und Mia sind glücklich verliebt, doch ihre Beziehung scheint im wahrsten Sinne des Wortes auf der Kippe zu stehen.**Kontakt:** . . . . . fu-king@gmx.de

46





**Übersicht**

01 – Schmock	Michel Guillaume
02 – Birdstrike	Johannes Schiehl
03 – Alice – Paris	Stefan Muggli
04 – Ein Abend außer Haus	Markus Beck
05 – Hakim	Ismail Sahin
06 – Tata Morgana	Sinisa Vidovic
07 – Dienst	Jochen A. Freydanck
08 – Our Wonderful Nature	Tomer Eshed

**Wettbewerb 6** Freitag 27.03.  
20.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
17.30 Uhr



**01 – Schmock**

München 2007, 12 Min.  
**Produktion:** . . . . . MG Filmproduktion  
**Regie/Drehbuch:** . Michel Guillaume  
**Kamera:** . . . . . Nikolas Hüther  
**Schnitt:** . . . . . Monika Bergmann  
**Darsteller:** . . . . . Oliver Korittke, Doreen Dietel, Dirk Galuba  
**Synopsis:** . . . . . Ein jüdisches Lokal in München soll von einem Attentäter in die Luft gesprengt werden. Eine Agentin des Mossad soll den Anschlag vereiteln, doch hat der Geheimdienst übersehen, dass der vermeintliche Attentäter einen Zwilling Bruder hat.



**Wettbewerb 6** Freitag 27.03.  
20.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
17.30 Uhr

**02 – Birdstrike**

Ludwigsburg 2008, 6 Minuten  
**Produktion:** . . . Filmakademie Baden-Württemberg  
**Regie:** . . . . . Johannes Schiehl  
**Drehbuch:** . . . . . Johannes Schiehl  
**Kamera:** . . . . . Johannes Schiehl  
**Animation:** . . . . . Johannes Schiehl  
**Schnitt:** . . . . . Johannes Schiehl  
**Ton:** . . . . . Johannes Schiehl  
**Musik:** . . . . . Otto M. Schwarz  
**Synopsis:** . . . . . Wenn Flugzeuge auf Vögel treffen, ziehen die Vögel meistens den Kürzeren. Doch was wenn das Flugzeug kleiner ist als der Vogel?  
**Kontakt:** . . . . . johannes.schiehl@pibyte.com



**03 – Alice - Paris**

Schweiz 2008, 22 Min.  
**Produktion:** . . . . . Zürcher Hochschule der Künste  
**Regie/Drehbuch:** . Stefan Muggli  
**Kamera:** . . . . . Mike Krishnatreya  
**Schnitt:** . . . . . Salome Pitschen  
**Ton:** . . . . . Ueli Würth, Toni Genovese  
**Musik:** . . . . . Dany Nussbaumer  
**Darsteller:** . . . . . Miriam Stein, Dominique Barth, Matthias Schoch  
**Synopsis:** . . . . . Alice will in Paris Fotografie studieren und wartet auf den Zulassungsbrief der Kunsthochschule. Ihr Vater Werner hält nichts von ihrem künstlerischen Berufswunsch und verheimlicht ihr den positiven Bescheid. Auch sonst scheinen Vater und Tochter nicht fähig, miteinander zu reden; sie entfremden sich zunehmend. Werners Techtel-Mechtel mit der spanischen Haushälterin Isabel lässt die Situation eskalieren.



**04 – Ein Abend außer Haus**

Deutschland 2008, 12 Min.

**Produktion:** . . . Hamburg Media School, Filmwerkstatt, Rike Steyer**Regie:** . . . . . Marko Beck**Drehbuch:** . . . . . Thomas Grabowsky**Kamera:** . . . . . Florian Kirchner**Schnitt:** . . . . . Karin Tonne**Ton:** . . . . . Dominik Oppon**Musik:** . . . . . Ulrich Graner

**Darsteller:** . . . . . Fred Röttcher, Stefanie Grabner, Erik Schäffler, Isabell Giebeler, Marco Schäffler, Klaus Ebert, Jenny Kellner

**Synopsis:** . . . . . Der Einbrecher Kai ist bei seinem ersten Einbruch vor dem Fernseher eingeschlafen. Durch die zurückkehrenden Familienmitglieder sämtlicher Fluchtmöglichkeiten beraubt, stellt er bei seinem unfreiwilligen Aufenthalt bald fest, dass hinter der ordentlichen Fassade des Einfamilienhauses einiges im Argen liegt...

**Kontakt:** . . . . . festival@hamburgmediaschool.com

**Wettbewerb 6** Freitag 27.03.  
20.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
17.30 Uhr

**05 – Hakim**

Deutschland 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . Macchiato Pictures, Holger Sorg, Ismail Sahin**Regie/Drehbuch:** . Ismail Sahin**Kamera:** . . . . . Edwin Krieg**Animation:** . . . . . Felix Wiesner**Schnitt:** . . . . . Thomas Stange**Ton:** . . . . . Adel Gamehdar**Darsteller:** . . . . . Joseph Sanga, Erica Lutufyo Mwakalebela, Samwely Msungu

**Synopsis:** . . . . . Der erst einjährige Hakim wird von einem alten Mann in einem landestypischen Lehmhaus neben seiner toten Mutter gefunden. Hakim hat seine Eltern – wie viele Kinder in Afrika – an die Immunschwäche Aids verloren. Er wird in ein Kinderdorf für Aids-Waisen gebracht, in dem ihn die einheimische Kinderbetreuerin Aga in ihre Obhut nimmt. Aga betreut unzählige Kinder mit geringer Lebenserwartung und schafft es, mit ihrer guten Seele den Kindern neuen Lebensmut mit auf den Weg zu geben.

**Kontakt:** . . . . . mail@macchiato-pictures.net

49



**Wettbewerb 6** Freitag 27.03.  
20.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
17.30 Uhr

**06 – Tata Morgana**

Österreich 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . fora film**Regie/Drehbuch:** . sinisa vidovic**Kamera:** . . . . . lukas kronsteiner, antonin b. pevny**Schnitt:** . . . . . sinisa vidovic**Ton:** . . . . . wolfgang vogl**Musik:** . . . . . branko dzinovic, clemens pichler**Darsteller:** . . . . . zijah sokolovic

**Synopsis:** . . . . . Mehrere Pensionisten verschiedener Herkunft treffen sich täglich bei einem Schachspielfeld in einem Park. Einer davon ist Mile. Er spielt eine Schachpartie mit seinem besten Freund Halid. Es ist eine frohe Stimmung zu spüren, bis nach einigen Zügen ein junger Mann zu Mile kommt. Es ist sein Sohn Nikola, den Mile schon lange nicht mehr gesehen hat. Nikola wünscht sich, dass sein Vater, nach 31 Jahren, in seine Heimat zurückkehrt. Aber wo ist jetzt seine Heimat? Mit geringfügigen Gesten erzählt der Film Tata Morgana eine melancholische Geschichte der Migration, die keine sein will und doch nicht anders kann.

**Kontakt:** . . . . . info@forafilm.at

50

**07 – Dienst**

Deutschland 2003, 12 Min.

**Produktion:** . . . . . Mephisto Film**Regie/Drehbuch:** . Jochen Alexander Freydank**Kamera:** . . . . . Patrick Popow**Schnitt:** . . . . . Silke Dunkhorst**Ton:** . . . . . Sebastian Leist**Musik:** . . . . . Ingo Ludwig Frenzel**Darsteller:** . . . . . Armin Zarbock, Jürgen Trott, Stephan Knaak

**Synopsis:** . . . . . Berlin im Jahre 2014. Realität oder Fiktion? Ein Sicherheitsbeamter erhält die Lizenz zum Töten, um seinen ganz alltäglichen Dienst besser auszuführen. In einer Szene wird ein Mann erschossen, der gerade eine Straße bei Rot überquert. Es ist erschreckend zu sehen, wie die Passanten darauf reagieren, denn die Reaktionen sind absolut echt. Für den Film wurden Alltagssituationen auf Berliner Straßen ohne Komparsen mit versteckten Kameras gedreht. Leider ein sehr aktueller Film.

**Kontakt:** . . . . . www.mephistofilm.de**08 – Our Wonderful Nature**

Deutschland 2008, 5 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF Konrad Wolf**Regie, Drehbuch, Animation:** Tomer Eshed**Ton:** . . . . . David Ziegler**Musik:** . . . . . Stefan Maria Schneider

**Synopsis:** . . . . . Das Paarungsverhalten von Spitzmäusen, wie es noch nie zuvor gesehen wurde.

**Kontakt:** . . . . . Hochschule für Film- und Fernsehen „Konrad Wolf“, Cristina Marx, distribution@hff-potsdam.de



## Übersicht

01 – Ombre	Alberto Meroni
02 – Sommerreigen	Hermann Aichwalder
03 – Seemannstreue	Anna Kalus
04 – Engel	Daniel Cornicius
05 – Janek	Piotr J. Lewandowski
06 – Gehrig kommt!	Marc Schippert

**Wettbewerb 7** Donnerstag 26.03.  
19.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.30 Uhr



### 01 – Ombre (Schatten)

Lugano 2008, 10 Min.

**Produktion:** ... Imagofilm Lugano, Villi Hermann,  
viale Cassarate 4, 6900 Lugano Schweiz

**Regie:** ... Alberto Meroni

**Drehbuch:** ... Alberto Meroni und Sara Beltrame

**Kamera:** ... Michael Bonito

**Animation:** ... Igor Caravatti

**Schnitt:** ... Alberto Meroni

**Ton:** ... Sandro Hess

**Musik:** ... Roberto Leuzinger

**Darsteller:** ... Pietro Ghislandi, Gaia Fossani

**Synopsis:** ... Die Geschichte spielt in einer ziemlich nahen Zukunft. Die Träume der kleinen Gaia werden von bösen Männern gestört, die sich in der Stadt herumtreiben. Ihrem Grossvater gelingt es, sie auf andere Gedanken zu bringen, indem er ihre Vorstellungskraft entfacht. Er erfindet für sie eine Fabelwelt, wohin sie sich zurückziehen und die Wirklichkeit vergessen kann, eine Welt, in der die Erdölreserven quasi erschöpft sind und in der Plastik ein wertvolles Gut geworden ist.

**Kontakt:** ... info@imagofilm.ch, www.imagofilm.ch,  
www.inmagine.ch



51



**Wettbewerb 7** Donnerstag 26.03.  
19.00 Uhr und  
Samstag 28.03.  
21.30 Uhr

### 02 – SOMMERREIGEN

Baden (Österreich) 2007, 27 Min.

**Produktion:** ... AS Media Vision Austria/  
Popcorn Cinema

**Regie:** ... Hermann Aichwalder

**Drehbuch:** ... Thomas Nash

**Kamera:** ... Andreas Stiedl

**Animation:** ... Christof Kopfer

**Schnitt:** ... Andreas Stiedl, Hermann Aichwalder

**Ton/Musik:** ... Christian Horatschek

**Darsteller:** ... Anne-Katrin Böhm, Thomas Nash, Julia Habiger

**Synopsis:** ... Vier Personen zwei Geschichten. Die Einen suchen die Liebe. Die Anderen wollen das Abenteuer. Das Spiel mit der Verführung beginnt frivol, skurril und tragisch. Doch wie das Ganze ausgeht entscheidet sich, wenn sich der Reigen schließt... „Sommerreigen“ basiert auf Arthur Schnitzler Theaterstück „Der Reigen“.

**Kontakt:** ... hermann.aichwalder@aon.at,  
www.popcorncinema.at/sommerreigen



### 03 – Seemannstreue

Karlsruhe, Wien 2008, 11 Min.

**Produktion:** ... Anna Kalus

**Regie/Drehbuch:** ... Anna Kalus

**Kamera:** ... Anna Kalus

**Animation:** ... Anna Kalus

**Schnitt:** ... Anna Kalus

**Ton:** ... Florian Studios

**Musik:** ... Florian Käßpler, Daniel Requardt

**Synopsis:** ... Ein stimmungsvoller, vertrackter und berührender Film als animierte Assoziation zu einem Gedicht von Ringelnatz: Weil ein Seemann den Tod seiner geliebten Alwine nicht akzeptieren kann, bindet er ihre Seele fest und heiratet ihr Skelett.

**Kontakt:** ... mail@anna-kalus.de, www.anna-kalus.de



52



### 04 - Engel

Chemnitz, Berlin 2008

**Produktion:** . . . . . Christoph Runne, exzentrik film  
**Regie/Drehbuch:** . Daniel Cornicius  
**Kamera:** . . . . . Hagen Schönherr  
**Schnitt:** . . . . . Jutta Hespelien, Christian Reinhardt  
**Ton:** . . . . . Martin Hetschel  
**Musik:** . . . . . Thomas Bugert  
**Darsteller:** . . . . . Stefan Wancura, Michael Pempelforth  
**Synopsis:** . . . . . Micha, ein kleiner Techniker, der ein Hochhaus betreut, ist auf seinem morgendlichen Routinegang. Auf dem Gebäudedach trifft er auf einen merkwürdigen Mann, der kurz davor ist herunterzuspringen. Doch keineswegs will dieser sich umbringen – ganz im Gegenteil.  
**Kontakt:** . . . . . Christoph. Runne, runne@exzentrik-film.de, Daniel Cornicius, dcomici@gmx.net



### Wettbewerb 7

Donnerstag 26.03.  
 19.00 Uhr und  
 Samstag 28.03.  
 21.30 Uhr



### 05 - Janek

Deutschland und Polen 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . CS Filmproduktion, Carsten Strauch und Piotr J. Lewandowski  
**Regie/Drehbuch:** . . . . . Piotr J. Lewandowski  
**Kamera:** . . . . . Szymon Lenkowski  
**Animation:** . . . . . Thomas Maier  
**Schnitt:** . . . . . Dan Olteanu  
**Ton:** . . . . . Teresa Stepien  
**Musik:** . . . . . Manana Khundadze  
**Darsteller:** . . . . . Danuta Stenka, Paul Merkle, Zbigniew Zamachowski, Bijan Zamani  
**Synopsis:** . . . . . Der 11jährige Janek wächst unter schwierigen Verhältnissen bei seiner allein erziehenden Mutter in Frankfurt an der Oder auf. Allen Umständen zum Trotz hat er seine positive, aufgeweckte und freche Art nicht verloren. Mit viel Fantasie kämpft er sich durch seine Welt, oft begleitet von Wolf-Dieter, einem exotischen Fisch, den er in einem alten Gurkglas mit sich trägt. Nach unfreiwilligem Drogenkontakt, hat der Fisch leichte Orientierungsschwierigkeiten und schwimmt rückwärts. Oder ist das alles nur Teil Janeks Fantasie...?  
**Kontakt:** . . . . . p.j.lewandowski@gmx.de, www.piotr-j-lewandowski.de



### Wettbewerb 7

Donnerstag 26.03.  
 19.00 Uhr und  
 Samstag 28.03.  
 21.30 Uhr

### 06 - Gehrig kommt!

Schweiz, 2008, 15:00

**Produktion:** . . . . . Kontraproduktion AG  
**Regie:** . . . . . Marc Schippert  
**Drehbuch:** . . . . . André Küttel  
**Kamera:** . . . . . Jonas Furrer  
**Schnitt:** . . . . . Marc Schippert  
**Musik:** . . . . . Diego Baldenweg  
**Darsteller:** . . . . . Phillipe Nauer, Ruth Schwegler, Monica Gubser, Jürg C. Maier, Hans Ruchti



**Synopsis:** . . . . . Paul Oswald ist mächtig stolz auf sein Haus. Überall sind technische Spielereien montiert und erleichtern den Alltag. Am meisten stolz ist er aber auf seinen Luftschuttkeller: Extra größer gebaut als Vorschrift! Das hört der Mann vom Zivilschutzamt natürlich gern und teilt ihm kurzerhand dessen Nachbarn Herrn Gehrig zu. Die Vorstellung, dass bei einem Atomkrieg ausgerechnet der Gehrig zu ihm in den Keller zieht, macht Oswald aber rasend. Auch seine Frau kann ihn nicht besänftigen, obwohl sie sich liebevoll um ihren Mann kümmert und versucht, die erkalte Liebe zwischen ihnen wieder zu entflammen. Doch Oswald hat nur noch Augen für sein Haus und zieht verbissen gegen das böse Zivilschutzamt in den Kampf.  
**Kontakt:** jaccard@kontra.ch



Tangente 920 € (unverb. Preisempf.)

**NOMOS**  
GLASHÜTTE-SA

# FUSSL

**SCHMUCK & ZEIT**

Zweibrückenstraße 722  
 84028 LANDSHUT  
 Tel. 08 71 / 2 76 41 17  
 www.fuessl-schmuckundzeit.de



**Übersicht**

- 01 – Suzuki ..... Christoph Wermke
- 02 – Lieber Sex als Krieg ..... Victor Ramirez
- 03 – Cowboy ..... Till Kleinert
- 04 – Schwitze ..... Nicolas Steiner
- 05 – Katzenleben ..... Laura Lackmann Popescu
- 06 – Der Anner und sei Mudder ..... Philipp Hartmann

**Wettbewerb 8** Freitag 27.03. 21.30 Uhr und Samstag 28.03. 19.00 Uhr



**01 – Suzuki**

Deutschland 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . Deutsche Film und Fernsehakademie Berlin, Prof. Hartmut Bitomsky, Christoph Wermke, Max Milhahn, Juliane Mieke

**Regie:** . . . . . Christoph Wermke

**Vorlage:** . . . . . Alexej Schipenko

**Kamera:** . . . . . András Petrik

**Schnitt:** . . . . . Christoph Wermke, Johannes Hubrich

**Sounddesign:** . . . . . Frank Behnke

**Darsteller:** . . . . . Rainer Reiners, Murat Karabey Yilmaz, Mustafa Mete, Gerdy Zint

**Synopsis:** . . . . . Auf der Suche nach Erlösung schlägt es einen Mann in eine türkische Autowerkstatt im Berliner Stadtteil Wedding. Hier begegnet er einer ihm bis dahin unbekannteren archaischen Männerwelt. Fasziniert von der Ruhe, Selbstsicherheit und Männlichkeit der türkischen Mechaniker, entschließt sich der Mann, Teppichhändler in Istanbul zu werden.

**Kontakt:** . . . . . Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb), Jana Wolff, wolff@dffb.de



55



**Wettbewerb 8** Freitag 27.03. 21.30 Uhr und Samstag 28.03. 19.00 Uhr

**02 – Lieber Sex als Krieg**

München 2008, 7 Min.

**Produktion:** . . . . . Macromedia Hochschule der Medien und Kommunikation, Víctor Ramirez, Allan Niklas

**Regie/Drehbuch:** . . . . . Víctor Ramirez

**Kamera:** . . . . . Fabian Spang

**Schnitt:** . . . . . Raphael Wallner

**Ton:** . . . . . Stefan Elsbruch, Raphael Wallner

**Musik:** . . . . . Michael Hornstein

**Darsteller:** . . . . . Katharina Von Harsdorf, Steven Wilson, Thomas Kellner

**Synopsis:** . . . . . Michael und sein farbiger Freund kommen von einer Party und sind auf dem Weg nach Hause. Sein Freund Francois beginnt in der U-Bahn einen Streit mit einer Passagierin über Vorurteile. Der Streit eskaliert bis hin zur Handgreiflichkeit. Doch als Michael das Schlimmste befürchtet, kommt es zu einer überraschenden Wendung.

**Kontakt:** . . . . . Plazas\_arte@hotmail.com



56

**03 – Cowboy**

Deutschland 2008, 35min

**Produktion:** . . . . . Anna de Paoli, dffb in Co-Produktion mit Schattenkante

**Regie/Drehbuch:** . . . . . Till Kleinert

**Kamera:** . . . . . Martin Hanslmayr

**Schnitt:** . . . . . Karsten Weißenfels

**Ton:** . . . . . Raoul-P. Wilde

**Musik:** . . . . . Niklas Kammertöns

**Darsteller:** . . . . . Oliver Scherz, Pit Bukowski

**Synopsis:** . . . . . Christian, ein junger Städter und Angestellter einer Immobilien-Firma, kommt in ein menschenleeres Dorf. Dort begegnet er Cowboy, einem Landbur-schen, der seinen Mährescher repariert. Sie verbringen den Tag zusammen – verbringen die Nacht zusammen. Als im Morgengrauen die Ernte beginnt, zeigt das Dorf sein wahres Gesicht. Um den Ort gemeinsam verlassen zu können, müssen beide Männer einen hohen Preis zahlen.

**Kontakt:** . . . . . Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Jana Wolff, wolff@dffb.de, www.dffb.de



**Wettbewerb 8** Freitag 27.03.  
21.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
19.00 Uhr



**04 – Schwitze**

Ludwigsburg 2008, 8 Min.

**Produktion:** . . . . . Filmakademie Baden-Württemberg, Nicolas Steiner

**Regie/Drehbuch:** . . . . . Nicolas Steiner

**Kamera:** . . . . . Anke Klaassen

**Schnitt:** . . . . . Gloria Zettel, Nicolas Steiner

**Ton:** . . . . . Harry Fast, Andi Nicolai, Dustin Loose, Thilo Schumacher

**Musik:** . . . . . Tobias Koch

**Darsteller:** . . . . . Andreas Herzog, Hans-Jürg Müller

**Synopsis:** . . . . . Beat und Toni schwitzen sich in der Sauna die Wahrheit aus dem Leib. Der Kuckuck gibt den Takt an. Und Beat legt ein Ei, scheinbar...

**Kontakt:** . . . . . steiner.nicolas@gmx.ch



**05 – Katzenleben**

Berlin 2009, 23 Min.

**Produktion:** . . . . . dffb: Andreas Louis, Elena Duppler

**Regie:** . . . . . Laura Lackmann Popescu

**Drehbuch:** . . . . . Laura Lackmann Popescu, Sebastian Fremder

**Kamera:** . . . . . Sebastian Fremder

**Schnitt:** . . . . . Henning Groß

**Ton:** . . . . . Philipp Lange

**Musik:** . . . . . Lars Duppler

**Darsteller:** . . . . . Daniela Schulz, Lisa Adler, Lore Stefanek, Norbert Hülme, Emanuele Peters, Christian Pätzold, Patrik Winczewski

**Synopsis:** . . . . . Die 20 jährige Emma ist mit Peter befreundet und in einen viel älteren Mann verliebt. Mit 40 kämpft Emma um einen jüngeren Mann. Mit 60 ist Emma in Ihre Enkeltochter verliebt und erinnert sich an ihre Vergangenheit mit 20 und mit 40. Sie fühlt sich unzerstörbar, als das Leben ihr einen Streich spielt.

**Kontakt:** . . . . . Lauralack@gmx.de



**Wettbewerb 8** Freitag 27.03.  
21.30 Uhr und  
Samstag 28.03.  
19.00 Uhr



**06 – Der Anner und sei Mudder**

Deutschland, 2008, 4 Min.

**Produktion:** . . . . . flumenfilm.de

**Regie, Drehbuch, Kamera, Animation, Schnitt, Ton,**

**Musik, Darsteller:** Philipp Hartmann

**Synopsis:** . . . . . „So ischs halt, wenn 'd Kinner groß werre...“ Nach dem großen Erfolg der philosophischen Einlassungen des „Anner“ im Kurzfilm „Der Anner wo annerscher“ von 2007, äußert sich der sympathische Karlsruher nun in seinem badischen Heimatdialekt zum Prozess des Erwachsenwerdens – hier gespiegelt an der Historie der mit der Mutter gemeinsam gerauchten Zigaretten. Ein Coming-of-Age-Dokumentarfilm der anderen Art...

**Kontakt:** . . . . . philipp@deranner.de



Zwischen zwei Buchseiten.



Altstadt 28 · 84028 Landshut · Tel. 0871. 20 01 · Fax 0871. 21936 · landshut@pustet.de

www.pustet.de



## Übersicht

- 01 – End of Night ..... Felix Brand
- 02 – Dead Bones ..... Olivier Beguin
- 03 – Heroic Bloodshed ..... Andreas Schlee
- 04 – Das Buch des Alchemisten ..... Michael Wolf
- 05 – Öffentliche Sicherheit ..... Steffen Hornung
- 06 – Duplex ..... von Herzen
- 06 – Arbeit für Alle ..... Matthias Vogel, Thomas Oberlies



## Wettbewerb 9

Nicht freigegeben unter 18 Jahren!



Freitag 27.03.  
23.30 Uhr

Samstag 28.03.  
23.30 Uhr

### 01 – End of Night

Hannover 2008, 9 Min.

**Produktion:** ..... Universität Hildesheim

**Regie/Drehbuch:** . Felix Brand

**Kamera:** ..... Guido Tölke

**Schnitt:** ..... Felix Brand

**Ton:** ..... Thomas Mielmann, Felix Ludewig

**Musik:** ..... Fabian Simon

**Darsteller:** ..... Alfred Then, Alexander Gamnitzer, Stefan Schmied, Claus Koschinski, Petra Sauermann

**Synopsis:** ..... In einer abgelegenen Bar treffen sich merkwürdige Gestalten auf einen sprichwörtlich letzten Drink. Leider haben einige von ihnen auch einen ungesunden Appetit auf Menschenfleisch mitgebracht. Von ihrem Hunger getrieben, erheben sich die Toten aus ihren Gräbern und machen Jagd auf die letzten noch lebenden „Nachtgestalten“.

**Kontakt:** ..... felix\_brand@yahoo.de



59



## Wettbewerb 9

Nicht freigegeben unter 18 Jahren!

Freitag 27.03.  
23.30 Uhr

Samstag 28.03.  
23.30 Uhr

### 02 – Dead Bones

Schweiz 2008, 19 Min.

**Produktion:** ... Peliculas Bravas (Annick Mahnert & Adan Martin)

**Regie:** ..... Olivier Beguin

**Drehbuch:** ..... Olivier Beguin

**Kamera:** ..... Florian N. Gintentreiter

**SFX:** ..... David Scherer

**Schnitt:** ..... Olivier Beguin

**Ton:** ..... Spocksone & Gwenn Deschenaus

**Musik:** ..... Didier de Giorgi

**Darsteller:** ..... Arie Vervee, Frédéric Landenberg, Ken Foree

**Synopsis:** ..... Der Wilde Westen. Ein Kopfgänger verfolgt einen Banditen. Er findet seine Spur in einem halbverlassenen mexikanischen Dorf. Rasch entdeckt er jedoch, dass die wenigen noch anwesenden Einwohner grausamen Sitten frönen und muss sich mit dem Banditen verbünden, um diesen zu entkommen.

**Kontakt:** ..... Annick Mahnert – annick@peliculasbravas.com, www.dead-bones.com



60

### 03 – Heroic Bloodshed

Schwaigern 2008, 6 Min.

**Produktion/Regie/Drehbuch/Kamera:** Andreas Schlee

**Visuelle Effekte:** . Oliver Jeskulke, Marc Fehse

**Schnitt:** ..... Andreas Schlee

**Ton:** ..... Janina Steffens, Johannes Sander

**Musik:** ..... Konstantinos Kalogeropoulos

**Darsteller:** ..... Fabian Kondziolka, Adam Sikora, Janina Wissler

**Synopsis:** ..... Ein Killer wird verraten und nimmt Rache. Hommage an John Woo und das Hongkong-Kino der 1980er und 1990er Jahre.

**Kontakt:** ..... mail@andreasschlee.com



**Wettbewerb 9**

Nicht freigegeben unter 18 Jahren!

Freitag 27.03.  
23.30 UhrSamstag 28.03.  
23.30 Uhr**04 – Das Buch des Alchemisten**

München 2008, 23 Minuten

**Produktion:** . . . . . Felix von Poser**Regie/Drehbuch:** . Michael Wolf**Kamera:** . . . . . Sanne Kurz**Animation:** . . . . . Lutz Lemke**Schnitt:** . . . . . Jana Musik**Ton:** . . . . . Marc Parisotto**Musik:** . . . . . Markus Lehmann-Horn**Darsteller:** . . . . . David Zimmerschied, Christian Hoening,  
Niels Clausnitzer

**Synopsis:** . . . . . Ein Buch, das den Leser um den Verstand bringen kann – für Severin eine längst vergessene Kindheitsangst. Bis er die gefürchteten Seiten plötzlich wieder in Händen hält und jede Zeile seine schlimmsten Befürchtungen zu bestätigen scheint. Gemeinsam mit einem Buchhändler wagt er die Lektüre und gerät in den Sog des Alchemisten...

**Kontakt:** . . . . . felixvonposer@web.de**05 – Öffentliche Sicherheit**

Nürnberg 2008, 6 Min.

**Produktion:** . . . . . Marc Rößler**Regie:** . . . . . Marc Rößler, Steffen Hornung**Drehbuch, Kamera, Schnitt:** Marc Rößler**Ton:** . . . . . Alexander Oberdörster, Nils Babion**Darsteller:** . . . . . Jürgen Heimüller u.v.a.

**Synopsis:** . . . . . Irgendwann, die nicht allzu ferne Zukunft: die öffentliche Sicherheit wurde privatisiert und liegt nun in den Händen von „Sicherheits-Beauftragten“, die für Ordnung in der Stadt sorgen – frei nach dem Motto „jeder ist ein potentieller Täter“. Im Rahmen eines Interviews schildert einer der Sicherheitsbeauftragten seine Sicht der Dinge.

**Kontakt:** . . . . . marc@tentakel-film.de, www.tentakel-film.de

61

**Wettbewerb 9**

Nicht freigegeben unter 18 Jahren!

Freitag 27.03.  
23.30 UhrSamstag 28.03.  
23.30 Uhr**06 – Duplex**

München 2007, 14:30 Min.

**Produktion:** . . . . . von Herzen**Regie:** . . . . . von Herzen**Drehbuch:** . . . . . von Herzen**Kamera:** . . . . . Frank Meyer**Schnitt:** . . . . . von Herzen**Ton:** . . . . . David Wasielewski**Musik:** . . . . . von Herzen**Darsteller:** . . . . . Christian Ammermüller, Ulrike Dostal, Stefan Rutz,  
Norman Sonneleitner

**Synopsis:** . . . . . Eine defekte Klingel ist nichts Ungewöhnliches. Laut kopulierende Nachbarn kann man überhören und Hausmeister sind ohnehin immer schlecht gelaunt. Jens Frieberg wird jedoch in seiner neubezogenen Wohnung mit Ereignissen konfrontiert, die alles Vertraute in Frage stellen. Die Entdeckung in der Schachtel eines Neuschwanstein-Puzzles, dann das Klopfen an der Tür. Seine Ordnung gerät aus den Fugen.

**Kontakt:** . . . . . alle@vonherzen.org

62

**07 – Arbeit für Alle**

Deutschland 2008, 12 Min.

**Produktion:** . . . . . Jumping Horse Film Kaminski & Stiehm GbR**Regie/Drehbuch:** . Matthias Vogel, Thomas Oberlies**Kamera:** . . . . . Martin D'Costa, Nadine Neuneier, Alexander Klein**Schnitt:** . . . . . Martin D'Costa**Ton:** . . . . . Maximilian Kaiser**Musik:** . . . . . Ingo Ludwig Frenzel**Darsteller:** . . . . . Wilfried Elste, Mark Auerbach, Wolfgang Stegemann,  
Antje Rau, Martin Baden, Rainer Knepperger, Rainer Gerlach, Fred Yorgk, Andreas Merker, Stefan Bergel

**Synopsis:** . . . . . Der Film „Arbeit für Alle“ stellt ein innovatives Pilotprojekt der Bundesregierung vor: die Agentur für Arbeitsbetreuung. Da durch die Verlängerung der Lebensarbeitszeit immer mehr ältere Menschen erwerbstätig sein müssen und gleichzeitig Arbeitsplätze für junge, mäßig qualifizierte Arbeitnehmer fehlen, werden überall in Deutschland Arbeitsbetreuungsagenturen geschaffen. Junge, zivildienstähnliche Arbeitskräfte betreuen alte Menschen bei der Ausübung ihrer Berufe. So kann die Lebensarbeitszeit weit nach hinten verlängert werden, gleichzeitig entstehen hunderttausende neue Jobs für junge Berufseinsteiger. Das Dokumentarfilmteam dokumentiert, wie Arbeitsbetreuer Miro einen Tag lang den 78-jährigen Herrn Janssen bei dessen Arbeitsalltag unterstützt. Herr Janssen ist Zombiejäger.

**Kontakt:** . . . . . produktion@jumpinghorsefilm.de



**Übersicht**

- 01 – Tomorrow – Yeah! ..... Daniela Abke
- 02 – Kilometer 81 ..... Katharina Bühler
- 03 – Dolce Vita ..... Michael Schwarz
- 04 – Leavenworth, WA ..... Hannes Lang
- 05 – Rubens Dreams ..... Renata Borowczak

**Wettbewerb 10** Sonntag 29.03. 15.00 Uhr



**01 – Tomorrow-Yeah!**

Köln 2008, 13 Min.

**Produktion:** ..... Kunsthochschule für Medien Köln & Daniela Abke

**Regie/Drehbuch:** . Daniela Abke

**Kamera:** ..... Dieter Stürmer

**Schnitt:** ..... Daniela Abke

**Ton:** ..... Axel Schmidt

**Musik:** ..... Uwe Niepel

**Sounddesign:** ... Markus Stemler

**Synopsis:** ..... Basketball. In der Halle wird trainiert und gekämpft. Zu hören ist ein eigenartiger Gesang, eine ‚chaotische‘ Mischung aus Schritten, quietschenden Gummisohlen und dem kurzen Auftrumpfen des Balls. Bewegungen werden verinnerlicht, Abläufe wiederholt. Das nächste Spiel ist das Entscheidende.

**Kontakt:** ..... daniela.abke@gmx.de



**Wettbewerb 10** Sonntag 29.03. 15.00 Uhr

**02 – Kilometer 81**

Lahr 2007, 30 Min.

**Produktion:** ..... Lan Hirche

**Regie/Drehbuch:** . Eva Katharina Bühler

**Kamera:** ..... Tobias Jall

**Schnitt:** ..... Matthias Scharfi

**Ton:** ..... Isabell Huber

**Synopsis:** ..... Der Film „Kilometer 81“, porträtiert die 51jährige Truckerin Nicki. Die abgebrühte, harte Frau kutschiert ihren 40 Tonner sicher über Europas Straßen und verbringt ihre Wochenenden im Clubhaus der Hells Angels. Vor 12 Jahren verlor Nicki ihre große Liebe, Gene, mit dem sie 22 Jahre verbrachte. Gene war Gründungsmitglied der Bones, dem damals größten „One Percenter“ Motorradclub in Deutschland und gilt als Legende. Nicki lebt heute seine Legende weiter und erzählt uns humorvoll, etwas kitschig aber auf jeden Fall liebenswürdig, von der „wahren“ Liebe.

**Kontakt:** ..... Katharina.buehler@filmakademie.de, www.katharinabuehler.de



**03 – Dolce Vita**

Deutschland 2008, 13 Min.

**Produktion:** ..... nachtschwärmerfilm

**Regie/Drehbuch:** . Michael Schwarz

**Kamera:** ..... Alexander Griesser

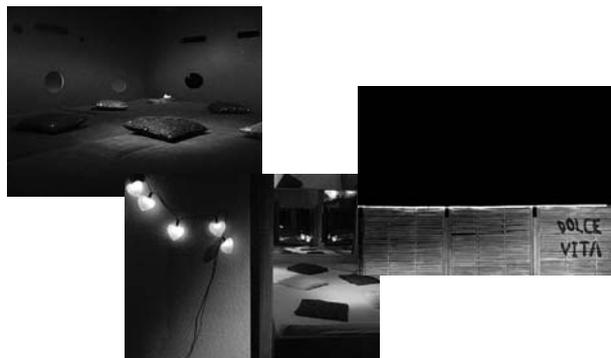
**Schnitt:** ..... Michèl Hammann

**Ton:** ..... Stefan Sick

**Darsteller:** ..... Andrea Knoblauch, Wolfgang Nötzel

**Synopsis:** ..... „Und alle Menschen haben Fantasien, alle Menschen. Der eine mehr, der andere weniger. Der eine setzt sie halt um... Und ich bin der Meinung, dass die Menschen, die ihre Wünsche und Fantasien umsetzen, glücklicher sind.“ (Andrea Knoblauch) Dolce Vita – ein experimentelles Portrait von Andrea und Wolfgang, die gemeinsam einen Swingerclub betreiben.

**Kontakt:** ..... mail@nachtschwaermerfilm.de





### 04 – Leavenworth, WA

Leavenworth USA 2008, 30 Min.

**Produktion:** . . . . . Kunsthochschule für Medien Köln

**Regie:** . . . . . Hannes Lang

**Drehbuch:** . . . . . Mareike Wegener, Hannes Lang

**Kamera:** . . . . . Thilo Schmidt

**Schnitt:** . . . . . Mareike Wegener, Hannes Lang

**Ton:** . . . . . Peter Meisberger

**Protagonisten:** Die Einwohner von Leavenworth

**Synopsis:** . . . . . Leavenworth ist ein beschauliches Städtchen im US-Bundesstaat Washington. Beinahe wäre das Provinznest zur Geisterstadt verkommen. Rettung kam in Form einer Idee, die die Stadt nicht nur vor dem Untergang bewahrt, sondern ihr heute mehr als zwei Millionen Besucher im Jahr beschert. Der Film beobachtet den Ort, seine Bewohner und Besucher. Dabei macht er sich auf die Suche nach den Grenzen zwischen Realität und Illusion.



**Kontakt:** . . . . . lang\_hannes@hotmail.com

## Wettbewerb 10 Sonntag 29.03. 15.00 Uhr



### 05 – Rubens Dreams

Deutschland 2008, 10 Min.

**Produktion:** . . . . . dffb Berlin, Andreas Luis

**Regie/Drehbuch:** . Renata Borowczak

**Kamera:** . . . . . Kai Miedendorp

**Schnitt:** . . . . . Eva Will, Marc Accensi

**Ton:** . . . . . Stephan Bloche

**Musik:** . . . . . Pjotr Iljitsch Tschaikowski

**Darsteller:** . . . . . Rubens Lady 1: Romana Janik, Rubens Lady 2: Joanna Bogowicz

**Synopsis:** . . . . . Zwei Frauen, wie sie sich Rubens als Modelle gewünscht hätte, erzählen von ihren Träumen und Sehnsüchten.

**Kontakt:** . . . . . Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb), Jana Wolff, wolff@dfffb.de



## Wettbewerb 11 XXL Freitag 27.03. 20.00 Uhr

### Übersicht

- 01 – 15 Minuten Selbstbildnis . . . . . Martin Zobel
- 02 – Spielchen . . . . . Natalie Spinell
- 03 – Wucht . . . . . Anna Porzelt
- 04 – Try a Little Tenderness . . . . . Benjamin Teske
- 05 – Licht . . . . . Rita Maria Hausberger
- 06 – Mena . . . . . Eileen Byrne
- Pause**
- 07 – In deiner Haut . . . . . Pola Beck
- 08 – Eigentlich fehlt mir nichts . . . . . Katharina Köster
- 09 – Edward . . . . . Katrin Nicklas
- 10 – Human Ressources . . . . . Christina Zimmermann
- 11 – Easy Tiger . . . . . Alkmini Boura
- 12 – Blow Job – Französisch für Anfängerinnen . . . . . Elijah Tabere

### 01 – 15 Minuten Selbstbildnis

Landshut/München 2007, 18 Min.

**Gesamtproduktion:** Martin Zobel

**Synopsis:** . . . . . Mein erster Film – eine surreale und experimentelle Reise auf der Suche nach dem Selbst. Das Selbstbildnis - so alt wie die bildende Kunst an sich – wurde ins bewegte Bild übertragen – eine Verschmelzung der inneren und der äusseren Welt – Fiktion & Realität . Der ungezwungene Versuch Gedanken und Umstände zu visualisieren, mit denen man als junger Künstler heute konfrontiert ist.

**Kontakt:** . . . . . Soul-Rebel@gmx.net, www.myspace.com/martinzobel



### 02 – Spielchen

München 2008, 11 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF München - Kiri Trier

**Regie/Drehbuch:** . Natalie Spinell

**Kamera:** . . . . . Jenny Bräuer

**Schnitt:** . . . . . Natalie Spinell

**Ton:** . . . . . Peter Kautzsch, Vishad Noris

**Musik:** . . . . . Julian Heidenreich

**Darsteller:** . . . . . Alice Dwyer, Daniel Rösner und Michael Martin-Badier

**Synopsis:** . . . . . Warum lassen wir uns auf Beziehungsspielchen ein? Funktionieren heute nur noch offene, unabhängige Beziehungen? Müssen wir uns gegenseitig verletzen, um uns spannend zu finden? Lea ist stark und selbstbewusst und doch ist sie ihrem Freund Moritz verfallen. Sie durchlebt mit ihren 23 Jahren gerade die Spielereien einer unkonventionellen Beziehung. Trotz Abmahnung leidet sie, wenn sie Moritz mit einem anderen Mädchen sieht. Aber ihr Stolz untersagt ihr, ihre wirklichen Gefühle zu zeigen und so lässt sie sich auf diese Spielchen ein.

**Kontakt:** . . . . . trier@voila-film.de



**Wettbewerb 11 XXL** Freitag 27.03.  
20.00 Uhr**03 – Wucht**

Ludwigsburg 2008, 20 Min.

**Produktion:** . . . Filmakademie Baden-Württemberg**Regie:** . . . . . Anna Porzelt**Drehbuch:** . . . . . Ira Wedel**Kamera:** . . . . . Inci Ünsal**Schnitt:** . . . . . Clara Grözinger**Ton:** . . . . . Rüdiger Sturm**Musik:** . . . . . Matthias Klein**Darsteller:** . . . . . Tobias Oertel, Leonie Brandis**Synopsis:** . . . . . Hannes liebt Katja. Er will Kinder. Katja liebt Hannes. Sie baut ein Nest über den Dächern der Stadt. Aber Hannes' bedingungslose Liebe wird von Katja immer wieder auf harte Proben gestellt...**Kontakt:** . . . . . post@praedikant-porzelt.de**04 – Try a Little Tenderness**

Deutschland 2009, 12 Min.

**Produktion:** . . . . . Constanze Schmitt, Benjamin Teske**Regie/Drehbuch:** . Benjamin Teske**Kamera:** . . . . . Constanze Schmitt**Schnitt:** . . . . . Gregor Bartsch**Ton:** . . . . . Marina Funk**Musik:** . . . . . Otis Redding**Darsteller:** . . . . . Cosma Shiva Hagen, Adolfo Assor, Franco Di Polo**Synopsis:** . . . . . Der alte Wolfgang hat seine besten Jahre hinter sich. Ein Film über die Liebe und Reue, in der ein kleines bisschen Zärtlichkeit alles bedeutet.**Kontakt:** . . . . . ben.t@gmx.net

67

**Wettbewerb 11 XXL** Freitag 27.03.  
20.00 Uhr**05 – Licht**

Bayreuth, 2008, 5 Min.

**Produktion, Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt:** Rita M. Hausberger**Ton:** . . . . . Katja Harms**Musik:** . . . . . Justus Fischer**Darsteller:** . . . . . Patricia Strasburger, Aleksandre Josvaj, Martin Thiele**Synopsis:** . . . . . Die Liebe eines jungen Mannes zu seiner Freundin schlägt plötzlich in bitteren Hass um. Doch wer ist überhaupt diese Person, mit der er das Bett teilt? Und wer ist in diesem Spiel das Gute, wer das Böse?**Kontakt:** . . . . . rita.hausberger@gmx.de**07 – In Deiner Haut**

Deutschland 2008, 22 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF Konrad Wolf, Tilmann Kolb**Regie/Drehbuch:** . Pola Schirin Beck**Kamera:** . . . . . Juan Sarmiento G.**Schnitt:** . . . . . Susanne Krauß**Ton:** . . . . . Zofia Golebiowska**Musik:** . . . . . Ninca Leece**Darsteller:** . . . . . Kim Schnitzer, Margrit Sartorius, Olaf Rauschenbach  
**Synopsis:** . . . . . Suse ist fast 17. Sie freut sich auf einen gemeinsamen Urlaub mit ihrer Mutter in ihrem Ferienhaus. Doch kaum angekommen, trifft sie auf Erik, den neuen Freund der Mutter. Ein Urlaub zu dritt?**Kontakt:** . . . . . Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“,  
Cristina Marx, distribution@hff-potsdam.de**06 – Mena**

München, 2008, 11 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF München**Produktionsleitung:** Daniel Rohm**Regie/Drehbuch:** . . . . . Eileen Byrne**Kamera:** . . . . . Markus Förderer**Schnitt:** . . . . . Eileen Byrne**Ton:** . . . . . Korbinian Blöckner**Musik:** . . . . . Christian Elsässer**Darsteller:** . . . . . Maika Eichenauer, Heinz-Josef Braun, Derek Nowak  
**Synopsis:** . . . . . Mena, 15 Jahre alt und Schwarzafrikanerin, möchte an diesem Abend zu Yannick auf eine Party. Ihr Vater will unbedingt mitkommen. Das wäre nicht so schlimm, wenn nicht alle auf der Party Afrikaner wären. Und ihr Vater: ein Bayer.**Kontakt:** . . . . . ebyrne@hotmail.co.uk

68



## 08 – Eigentlich fehlt mir nichts

München 2006, 8 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF München

**Regie/Drehbuch:** . Katharina Köster

**Kamera:** . . . . . Saskia Wagner

**Schnitt:** . . . . . Saskia Wagner, Katharina Köster

**Ton:** . . . . . Tristan Fiedler

**Darsteller:** . . . . . Andreas Wallner, Nikolas Wallner, Katharina Köster, Leon Kaiser, Christian Sepp, Therese Sepp, Julia Hainzinger; Sarah Hainzinger

**Synopsis:** . . . . . Katharina ist 14, als ihr Bruder stirbt. Katharina ist 21, als sie siebenjährige Jungen auf ihrem Schulweg beobachtet. Sieben Jahre wäre jetzt auch ihr Bruder. Mein siebenjähriger Trauerweg als poetische Suche nach meinem Bruder.

**Kontakt:** . . . . . katharinakoester@gmx.de



## 09 – Edward

Kassel 2007, 9 Min.

**Produktion:** . . . . . Kunsthochschule Kassel

**Regie/Animation:** . . Katrin Nicklas

**Synopsis:** . . . . . Edward hat früher jeden Abend im Zirkus Akkordeon bei den Auftritten der kleinen Tänzerin „Princess Kolibri“ gespielt. Heute wohnt er in einer Wohnung hinter dem verfallenen Jahrmarktsgelände.

Jeden Tag bastelt er wie früher Papiervögel für die Princess Kolibri, jeden Abend sitzt er am Fenster und spielt die alte Melodie. Und manchmal kann er dazu sogar im Fenster des verlassenen Hotels gegenüber die Geister der Vergangenheit tanzen sehen.

**Kontakt:** . . . . . k.nickel@web.de



## Wettbewerb 11 XXL

Freitag 27.03.  
20.00 Uhr



## 10 – Human Resources

Saabbrücken 2006, 9 Min.

**Produktion:** . . . . . movie members filmproduktion GmbH, Produzent und supervising director: Harald Siebler

**Regie:** . . . . . Johannes Harth & Philipp von Werther

**Drehbuch:** . . . . . Kati Faude & Silke Riemann

**Kamera:** . . . . . Matthias Biber

**Animation:** . . . . . Philipp von Werther

**Schnitt:** . . . . . Johannes Harth & Philipp von Werther

**Ton:** . . . . . Claas Berger, Richard Zipperling

**Musik:** . . . . . FM Einheit

**Darsteller:** . . . . . Waldemar Kobus, Sven Walsler, Jessica Kosmalla, Kurt Wagner, Thomas Hölzl und Bettina Koch, Claudia Maria Bauer

**Synopsis:** . . . . . Harry Möller, ehemaliger Arbeitsmittler beim Arbeitsamt, jetzt arbeitslos, will sich mit einem Sprung vom Dach des Arbeitsamtes das Leben nehmen. In diesem Moment gebär er eine Idee, die nicht nur ihn, sondern das ganze Land in helle Aufregung versetzen wird.

**Kontakt:** . . . . . h.siebler@movie-members.com, v.werther@pz-project.com, johannesharth@gmail.com



69



## Wettbewerb 11 XXL

Freitag 27.03.  
20.00 Uhr

## 11 – Easy Tiger

Schweiz 2008, 12 Min.

**Produktion:** . . . . . Zürcher Hochschule der Künste

**Regie/Drehbuch:** . Alkmini Boura

**Kamera:** . . . . . Jasper Granderath

**Animation:** . . . . . Robbie Müller

**Schnitt:** . . . . . Alkmini Boura

**Ton:** . . . . . Simon Graf

**Musik:** . . . . . Tobias von Glenck

**Darsteller:** . . . . . Rebecca Indermaur, Margarita Breitzkreis, Krishan Krone

**Synopsis:** . . . . . Elena ist fast dreißig und ihr Leben scheint immer noch nicht wirklich begonnen zu haben. Sie arbeitet in einem Kopierladen in Zürich, der immer geöffnet hat. Menschen kommen und gehen. Die meisten nicht nur zum Kopieren. Eines Abends taucht Lia im Copy-Tiger auf. Als sie den Laden morgens wieder verlässt, fehlt nicht nur Geld in der Kasse.

**Kontakt:** . . . . . alkmini.boura@gmx.net, www.alkminiboura.com



## 12 – Blow Job – Französisch für Anfängerinnen

Stuttgart 2008, 16 Min.

**Produktion:** . . . . . Daniel Menne

**Regie/Drehbuch:** . Elijah Tabere

**Kamera:** . . . . . Melina Behle

**Schnitt:** . . . . . Oliver Graner

**Ton:** . . . . . Björn Lutz

**Musik:** . . . . . Sergey Bedusenko

**Darsteller:** . . . . . Sophia Seydel, Stefan Aretz, Sabine Häusler, Agnes Auer, Kira Sima, Luise Wunderlich u.v.m.

**Synopsis:** . . . . . Alice hat ein Problem! In 10 Tagen muss sie wissen wie man Blow Jobs gibt aber sie hat keine Ahnung wie! Zu dumm, dass sie es ihrem Freund leichtsinnig zum Geburtstag versprochen hat. Alles jammern bringt nix! Sie braucht Nachhilfe in Sachen Fellatio – und zwar schnell! Gut, dass es da diesen Kurs in der Volkshochschule gibt. Angeführt von der furchtlosen Sexualtherapeutin Margareth, begibt sie sich auf eine ungewöhnliche Entdeckungsreise und lernt dabei mehr über sich selbst, als sie je zu träumen gewagt hätte. Französisch für Anfängerinnen - ein Film über das Leben und die Liebe!

**Kontakt:** . . . . . contact@it-pictures.de, www.it-pictures.de



70



## Übersicht

01 – Dilemma	Janina Ludwig
02 – Kirschrot	Lena Knauss
03 – Heute ist Morgen schon Gestern	David Schreck
04 – In der Schwebel	Juliane A. Ahrens
05 – Oachkatzlschwoaf	Markus Gruber
<b>Pause</b>	
06 – Valencia	Michael Rittmansberger
07 – Kai & Kira	Corinna Liedtke
08 – Unsichtbares Licht	Simon Weber
09 – Staubtrocken	Kai Schonrath

### 01 – Dilemma

Moosburg 2008, 10 Min.

**Produktion:** . . . . . ludwig film

**Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt:** Janina Ludwig

**Ton:** . . . . . Philipp Justus

**Musik:** . . . . . Maximilian Ludwig

**Darsteller:** . . . . . Michael Höcker, Marco Frey, Denise Birko, Andreas Ramin, Philipp Justus, Michael Graf

**Synopsis:** . . . . . Jakobs Magen ist so leer wie sein Geldbeutel. Nicht nur auf der Suche nach Essbarem wird er zum Dieb, auch den Zigaretten kann er nicht widerstehen. Beim Diebstahl erwischt, jagt Jakob durch die halbe Stadt – bis eine unerwartete Begegnung seine Flucht beendet.

**Kontakt:** . . . . . info@ludwig-film.de



## Wettbewerb 12 XXL

Samstag 28.03.  
15.00 Uhr



### 02 – Kirschrot

Deutschland 2007, 20 Min.

**Produktion:** . . . . . Linda Krämer

**Regie/Drehbuch:** . . . . . Lena Knauss

**Kamera:** . . . . . Heiko Gabriel

**Schnitt:** . . . . . Lukas Moll

**Ton:** . . . . . Daniel Oberbanscheidt, Sabrina Michalewicz

**Musik:** . . . . . Moritz Schmittat

**Darsteller:** . . . . . Lara Beckmann, Bettina Hoppe, Lisa Marie Jahnke

**Synopsis:** . . . . . Anna und Marie. Zwei Frauen, die sich lieben könnten. Dieses neue, überwältigende Gefühl, das alles in Frage stellt, was Marie über die Liebe zu wissen geglaubt hat, ist ihr alles wert. Sie will sich darauf einlassen, auch wenn sie dafür alles hinschmeißen muss, was sie bisher für richtig gehalten hat. Auch wenn es weh tut. Keine Kompromisse mehr. Anna wiederum genießt die Hingabe von und an Marie, diesem zarten, sanften Mädchen, das auch oder gerade ihre Kanten zu lieben scheint. Es könnte so einfach sein. Wäre da nicht Zoé, die Frau, die seit Jahren Annas Zuhause ist.

**Kontakt:** . . . . . linda.kraemer@filmakademie.de,  
lena.knauss@filmakademie.de



71



## Wettbewerb 12 XXL

Samstag 28.03.  
15.00 Uhr

### 03 – Heute ist Morgen schon Gestern

Niederbayern 2008, 23 Min.

**Produktion:** . . . . . David Schreck, Quirin Kehm, Christian Birkner

**Regie/Drehbuch:** . . . . . Quirin Kehm / David Schreck

**Kamera/Schnitt:** . . . . . David Schreck

**Ton:** . . . . . Jakob Häglsperger

**Musik:** . . . . . THOU SAND

**Darsteller:** . . . . . Michael Herbst, Theresa Kroiß, Johannes Rögner, Sebastian Hubauer

**Synopsis:** . . . . . Am Tag nach einer folgenschweren Entscheidung wacht Kim auf und verlässt überstürzt das elterliche Haus. Er sucht Halt bei Freunden, doch er greift nur ins Leere. Auf seiner ziellosen Reise ereignen sich viele nachdenkliche Augenblicke. Letztendlich flüchtet er sich in die Einsamkeit. Wie viel Einsamkeit wird sich aber noch herausstellen.

**Kontakt:** . . . . . aichornmedia@web.de



72

### 04 – In der Schwebel

Deutschland 2008, 11 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF München, Produktionsleitung: Gisele Mbamu

**Regie/Drehbuch:** . . . . . Juliane A. Ahrens

**Kamera:** . . . . . Markus Förderer

**Schnitt:** . . . . . Juliane A. Ahrens, Simon Weber

**Ton:** . . . . . Christiane Schlawitschek

**Musik:** . . . . . Florian Schröter

**Darsteller:** . . . . . Victoria Noack, Felix Neumann

**Synopsis:** . . . . . Zwei Jugendliche irgendwo in der Provinz. Sie machen sich auf einen Weg, ihr Ziel bleibt undefiniert, die Stimmung gespannt. Am Ende heißt es, an seinen Entscheidungen festzuhalten oder den Mut zu beweisen, Vertrauen zu brechen. Hilfslosigkeit und Resignation stehen sich dort gegenüber, wo die Hoffnung längst aufgegeben ist.

**Kontakt:** . . . . . julianeahrens@hotmail.com



**Wettbewerb 12 XXL** Samstag 28.03.  
15.00 Uhr**05 – Oachkatzlschwoaf**

Deutschland 2008, 5 Min.

**Stab in wechselnden Funktionen****Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt:**

Die Schüler des LK Deutsch 08 (Gymnasium Bad Aibling):  
Christina Anderl, Laura Daba, Daniela Deißner, Dominik Dreyer,  
Jacqueline Floßmann, Heidemarie Gruber, Markus Gruber, Julia Haustein,  
Verena Regensburger, Lena Reichmayr, Elisa Schreiner-Bernlochner,  
Joseph Stout, Laura Theiler, Andrea Weinzierl

**Produktion:** ... Nonfiktionale e.V.  
Betreuer Nonfiktionale e.V.: Knut Karger,  
Boris Tomschiczek

**Betreuung Gymnasium:** Brigitte Klein-Weigel

**Synopsis:** ... Über 20 Interviewpartner waren aufgefordert laut über Bayern nach zu denken. Dieser Kurzfilm spielt mit bayerischen Klischees, dreht und wendet sie, ordnet sie neu. So entsteht eine amüsante Sammlung bayerischer Schlagwörter – ein bayerischer Flickerteppich. Der Film Oachkatzlschwoaf wurde mit dem Förderpreis des Landes Rheinlandpfalz auf den 25. Video/Filmtagen in Gera ausgezeichnet.

**Kontakt:** ... info@nonfiktionale.de

**06 – Valencia**

Wien, Valencia 2008, 38 Min.

**Produktion:** ... Michael Rittmannsberger & Andreas Daxer

**Regie:** ... Michael Rittmannsberger

**Drehbuch:** ... Michael Rittmannsberger & Andreas Daxer

**Kamera:** ... Andreas Daxer

**Schnitt:** ... Stefan Hahn

**Ton:** ... Martin Wöhrer, Alexander Lang

**Musik:** ... Iva Zabkar

**Darsteller:** ... Julian Sharp, Gertrud Roll, Franz Weichenberger

**Synopsis:** ... Valencia ist die Geschichte von Manuel, einem jungen Postboten, der in seinem tristen Alltag festgefahren ist. Valencia ist die Geschichte von Anna, einer älteren Dame, die ihre Einsamkeit nur an jenen Tagen vergessen kann, an denen Manuel ihr einen Brief ihres Sohnes aus Spanien bringt. Valencia ist die Geschichte ihrer Freundschaft, die zu zerbrechen droht, als Manuels Vater hinter ein Geheimnis seines Sohnes kommt.

**Kontakt:** ... m.rittmannsberger@gmx.net



73

**Wettbewerb 12 XXL** Samstag 28.03.  
15.00 Uhr**07 – Kai & Kira**

Köln und Castrop-Rauxel 2008, 8 Min.

**Produktion:** ... Kunsthochschule  
für Medien Köln, Yvonne  
Wellie, Kasia Renner, Corinna Liedtke

**Regie/Drehbuch:** ... Corinna Liedtke

**Kamera:** ... Peter Schüttemeyer

**Schnitt:** ... Kasia Renner, Malte Wirtz, Corinna Liedtke

**Ton:** ... Philipp Bank, Türker Suer, Paul Bachmann

**Musik:** ... Jan Kaufhold

**Darsteller:** ... Sabin Tambrea, Emily Cox, Stefan Lampadius,  
Rami Hamze

**Synopsis:** ... Kai und Kira machen einen gemeinsamen Ausflug –  
der Tag, an dem sie eine Grenze überschreiten...

**Kontakt:** ... corinna.liedtke@googlemail.com

**08 – Unsichtbares Licht**

Deutschland 2008, 8 Min.

**Produktion:** ... Barbara Groben

**Regie:** ... Simon Weber

**Kamera:** ... Markus Förderer

**Schnitt:** ... Simon Weber

**Musik/Sounddesign:** ... Martin Kanzow

**Synopsis:** ... Dr. Fabian Pohl ist Oberarzt an der Klinik für Strahlentherapie in Regensburg. Seine Patienten erhoffen sich Heilung durch etwas, dass das Auge nicht wahrnehmen kann.

**Kontakt:** ... mail@sillysea.com

**09 – Staubtrocken**

Ludwigsburg/Stuttgart 2008, 20 Min.

**Produktion:** ... Filmakademie Baden-Württemberg, Katrin Habermann

**Regie:** ... Kai Schonrath

**Drehbuch:** ... Rebecca Mahnkopf

**Kamera:** ... Jan Bormann

**Schnitt:** ... Christian Wittmer

**Ton:** ... Christian Späth, Oliver Stahn

**Musik:** ... Philipp Noll

**Darsteller:** ... Sönke Möhring, Oliver K. Wnuk, Tanja Petrovsky

**Synopsis:** ... Jens muss sich nach jahrelanger Funkstille wieder mit seinen beiden Geschwistern zusammenfinden, um seinen verstorbenen Hellseher-Vater Henry zu bestatten. Doch die vorgesehene Zeremonie entwickelt sich zum absoluten Fiasko – was vor allen Dingen daran liegt, dass alle drei grundverschiedene Vorstellungen vom Abschied ihres Vaters haben. Und Kompromisse werden unter zerstrittenen Geschwistern schon gar nicht gemacht...

**Kontakt:** ... kai.schonrath@filmakademie.de

74

**Wettbewerb 13 XXL** Samstag 28.03.  
20.00 Uhr**Wettbewerb 13 XXL in High Definition**

Das Landshuter Kurzfilmfestival geht wieder einen Schritt weiter in Richtung Zukunft des Kinos. Im XXL 13 Block präsentieren wir Ihnen erneut Filme im modernsten Digital Cinema High Definition Format. Viele Filme aus Hollywood werden demnächst in 3D zu sehen sein. Wir haben eine deutsche Produktion schon im Programm: Delusion 3D. Brille auf und staunen.

**Übersicht**

01 – Nenn mich einfach Tobi B. ....	Felix Stienz
02 – Oktober .....	Georg Dehghan
03 – Phasen .....	Peter Wedel
04 – Birdstrike .....	Johannes Schiehl
05 – Frida Finden .....	Johannes Disselhoff
<b>Pause</b>	
06 – Trickster .....	Alexander Pohl
07 – Pas de deux .....	David Gromer
08 – Frequenz Morphogenese .....	Onni Pohl
09 – Die Begegnung .....	Susanne Schimk
10 – Milbe .....	Karl Tebbe
11 – Delusion 3D .....	Christina Kinne
12 – Our Wonderful Nature .....	Tomer Eshed

**01 – Nenn mich einfach Tobi B.**

Jüterbog 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . Marcus Forchner

**Regie/Drehbuch:** . Felix Stienz

**Kamera:** . . . . . Markus Förderer

**Animation:** . . . . . Sebastian Natto

**Ton:** . . . . . Markus Moser

**Musik:** . . . . . Teenage Terror

**Darsteller:** . . . . . Jörg Gahr, Matthias Hinz, Stephanie Capetanides, Clemens Wissert, Tobi B.

**Synopsis:** . . . . . Knarcksen ist gerade vom Himmel gefallen und hat keine Ahnung warum. Wiese. Nichts als Wiese und seltsame Typen in seltsamen Anzügen.

**Kontakt:** . . . . . info@strangenough.com

**02 – Oktober**

München 2008, 20 Min.

**Produktion:** . . . High5films

**Regie:** . . . . . Georg Dehghan

**Drehbuch:** . . . . . Mike Dehghan & Jochen Till

**Kamera:** . . . . . Nikolaus Summerer

**Schnitt:** . . . . . Christoph Hutterer

**Ton:** . . . . . Jens Oswald

**Musik:** . . . . . Superstrings Music

**Darsteller:** . . . . . Liane Forestieri, Andreas Thiele, Julia Althoff, Uta Behne

**Synopsis:** . . . . . Ellie und Marc machen einen romantischen Ausflug in die Berge. Doch sie verlaufen sich, kommen in die Dunkelheit und treffen schließlich auf eine einsame Hütte. Sie beschließen, die Nacht dort zu verbringen. Am nächsten Morgen ist Marc verschwunden...

**Kontakt:** . . . . . mail@high5films.com



75

**Wettbewerb 13 XXL** Samstag 28.03.  
20.00 Uhr**03 – Phasen**

Berlin 2008, 8 Min.

**Produktion:** . . . . . KOBÄX FILM

**Regie/Drehbuch:** . Peter Wedel

**Kamera:** . . . . . Frank Kupper

**Schnitt:** . . . . . Thomas Jahn

**Ton:** . . . . . Ben Krüger

**Musik:** . . . . . Christian Böhl

**Darsteller:** . . . . . Sandra Borgmann, Stephan Möller-Titel

**Synopsis:** . . . . . 2 Menschen – 1 Text – 3 Phasen. Aggregatzustände einer Beziehung in der sich Gefühle verändern, Worte wiederholen und Bedeutungen verwandeln.

**Kontakt:** . . . . . peterwedel@web.de

**05 – Frida Finden**

Deutschland, 2008, 23 Min.

**Produktion:** . . . . . Felix von Poser, Kiri Trier

**Regie/Drehbuch:** . Johannes Disselhoff

**Kamera:** . . . . . Jenny Bräuer

**Schnitt:** . . . . . Max Fey

**Ton:** . . . . . David Urban

**Musik:** . . . . . Ukebucket, Narciso Lobo

**Darsteller:** . . . . . Nicholas Reinke, Martin Schick, Eva Meier, Butz Buse, Philipp Eidenschink, Patrick Eidenschink, Natalie Spinell

**Synopsis:** . . . . . Martin und Jakob trennen nur wenige Jahre aber ideologische Welten voneinander. Martin ist ein angehender Jurist mit bürgerlichen idealen, Jakob ist Freizeit-Metallkünstler mit einem Hang zur Entspannung. Doch eines verbindet die beiden: Sie sind Brüder. Als ihre Mutter Frida unerwartet stirbt, und die Frage aufkommt, wie sie bestattet werden soll, prallen die Lebensentwürfe der dickköpfigen Brüder aufeinander. Um der Mutter schließlich zu einem angemessenen Begräbnis zu verhelfen, müssen beide über ihren Schatten springen – und dabei einiges aufs Spiel setzen.

**Kontakt:** . . . . . jd@cinnamon-film.de

**04 – Birdstrike**

Ludwigsburg 2008, 6 Minuten

**Produktion:** . . . Filmakademie Baden-Württemberg

**Regie/Drehbuch/Kamera/Animation/Schnitt/Ton:**

. . . . . Johannes Schiehl

**Musik:** . . . . . Otto M. Schwarz

**Synopsis:** . . . . . Wenn Flugzeuge auf Vögel treffen, ziehen die Vögel meistens den Kürzeren. Doch was wenn das Flugzeug kleiner ist als der Vogel?

**Kontakt:** . . . . . johannes.schiehl@pibyte.com



76

**Wettbewerb 13 XXL** Samstag 28.03. 20.00 Uhr**06 – Trickster**

Potsdam 2008, 15 Min.

**Produktion:** . . . . . Fabian Pöhlman**Regie/Drehbuch:** . . . Alexander Pohl**Kamera:** . . . . . Till Vielrose/Alexander Pohl**Animation:** . . . . . Alexander Pohl**Schnitt:** . . . . . Florian Metzner**Ton:** . . . . . Tilman Hopf / Alexej Ashkenazy**Musik:** . . . . . Stefan Maria Schneider**Darsteller:** . . . . . Florian Hertweck

**Synopsis:** . . . . . Der Protagonist, als Dummer August auf die Leinwand eines pittoresken Kinos projiziert, stellvertretend für das Unterbewusstsein des Publikums, durchlebt eine existentielle Entwicklung, träumt von seinem Gegenpart, dem Weißen Clown und findet schließlich seine wahre Identität, den unsterblichen Archetyp des Trickster.

**Kontakt:** . . . . . odem-arcarum@gmx.de, www.trickster-animation.de, HFF Konrad Wolf, Cristina Marx, distribution@hff-potsdam.de

**08 – Frequenz Morphogenese**

Ludwigsburg 2007, 5 Min.

**Produktion:** . . . . . Filmakademie Baden-Württemberg**Regie, Drehbuch, Kamera, Animation:** Onni Pohl**Schnitt:** . . . . . Elizabeth Raßbach**Ton/Musik:** . . . . . Dada-Inn

**Synopsis:** . . . . . Im formlosen Bereich reiner Gedanken zeigte sich zum ersten Mal ein goldener Embryo des Tons. Es war ein Laut, der durch das Nichts hinausschwang und auf sich selbst zurückkehrte. Als sich die Tonwellen kreuzten entstanden Wasser und Wind, die miteinander spielend den nebelartigen Leib der Welt zu weben begannen. Ein Film über die gestalterische Kraft von Frequenzen.

**Kontakt:** . . . . . mail@onanimation.de, www.onanimation.de

**07 – Pas de deux**

Berlin 2008, 11 Min.

**Produktion:** . . . . . Löwenherz Film / Sandra S. Leonhard**Regie:** . . . . . David Gromer**Drehbuch:** . . . . . Sandra S. Leonhard**Kamera:** . . . . . Philipp Geigel**Schnitt:** . . . . . Wolfgang Weigel**Ton:** . . . . . Magnus Pflüger**Musik:** . . . . . Gita Delvenakiotis**Darsteller:** . . . . . Sandra S. Leonhard, Nicolai Tegeler

**Synopsis:** . . . . . Alles kann geschehen! „Pas de deux“ zeigt in drei kurzen und intensiven Episoden den ganz normalen Wahnsinn im Alltag des jungen Paares Ingo und Sara.

**Kontakt:** . . . . . info@loewenherz-film.de, www.loewenherz-film.de

**09 – Die Begegnung**

Deutschland 2007, 7 Min.

**Produktion:** . . . . . credo:film GmbH, Jörg Trentmann**Regie:** . . . . . Susann Schimk**Drehbuch:** . . . . . Isabelle Wolff**Kamera:** . . . . . Eeva Fleig**Schnitt:** . . . . . Torsten Striegnitz**Ton:** . . . . . Juri von Krause**Musik:** . . . . . Christian Conrad**Darsteller:** . . . . . Alice Dwyer, Ludwig Trepte

**Synopsis:** . . . . . Die Begegnung ist ein kurzer Film, wie ein Gedicht über ein junges Paar. Zwei junge Menschen entdecken und verlieren sich im Novemberlicht einer Großstadt. Sie sind Verfolgte und sie verfolgen. Sie sind da und sie sind weg.

**Kontakt:** . . . . . info@credofilm.de, www.credofilm.de



77

**Wettbewerb 13 XXL** Samstag 28.03. 20.00 Uhr**10 – Milbe**

Deutschland 2008, 6 Min.

**Produktion:** . . . . . Marjorie Bendeck, FH Dortmund**Regie/Drehbuch:** . . . Karl Tebbe**Kamera:** . . . . . Karl Tebbe, Jaime Barrios**Animation:** . . . . . Marjorie Bendeck**Schnitt:** . . . . . Ivan Morales, Jr.**Sound Design:** . . . Florian Essig**Musik:** . . . . . Boris Joens, Ole Wulfers**Darsteller:** . . . . . Helga Uthmann, Alexander Maria Schmidt

**Synopsis:** . . . . . Milbe ist ein kurzer Animationsfilm über meine Großmutter, Oma Grete, und riesige Hausstaubmilben, die die Welt bedrohen.

**Kontakt:** . . . . . www.karltebbe.de

**11 – Delusion 3D**

Deutschland 2008, 25 Min, 3D

**Produktion:** . . . . . Virtual-Experience, Alaric & Jérôme Hamacher**Regie/Drehbuch:** . . . Christina Kinne**Kamera:** . . . . . Andy Kaiser**3D-Operator & Kamera:** Manuel Behrenberg**Animation & VFX:** Clemens Hochreiter**Stereographer:** . . . Alaric Hamacher**Darsteller:** . . . . . Harald Geil, Katja Röder, Verena Buratti, Illeana Cosmovici

**Synopsis:** . . . . . Der Geheimagent James steht vor seiner wichtigsten Aufgabe: In wenigen Tagen wird er heiraten, doch kurz davor hat er noch eine letzte Mission durchzuführen. Vom Jäger wird er selbst zum Gejagten. Als er glaubt, das Ziel seiner Mission erreicht zu haben, muss James feststellen, dass er sich erneut getäuscht hat.

**Kontakt:** . . . . . www.virtual-experience.de, pr [@] virtual-experience.de, verleih [@] virtual-experience.de

**12 – Our Wonderful Nature**

Deutschland 2008, 5 Min.

**Produktion:** . . . . . HFF Konrad Wolf**Regie, Drehbuch, Animation:** Tomer Eshed**Ton:** . . . . . David Ziegler**Musik:** . . . . . Stefan Maria Schneider

**Synopsis:** . . . . . Das Paarungsverhalten von Spitzmäusen, wie es noch nie zuvor gesehen wurde.

**Kontakt:** . . . . . Hochschule für Film- und Fernsehen „Konrad Wolf“, Cristina Marx, distribution@hff-potsdam.de



78

## Information, Beratung und Hilfe

**Kreisjugendamt**  
Veldener Straße 15  
84036 Landshut  
Telefon: 08 71 / 408-211



### Wir bieten an:

- Jugendinformationen
- Veranstaltungen
- Prävention
- Ferienfreizeiten
- Seminare
- Saftbar
- Buttonmaschine
- Gemeindeberatung



[www.landkreis-landshut.de](http://www.landkreis-landshut.de)

### Eure/Ihre Ansprechpartner/in:

**Jörg Schröter**  
[jugend@landkreis-landshut.de](mailto:jugend@landkreis-landshut.de)  
Telefon 08 71 / 408-232

**Pia Simmet-Grobmeier**  
[pia.simmet@landkreis-landshut.de](mailto:pia.simmet@landkreis-landshut.de)  
Telefon 08 71 / 408-231  
web: [www.kojalala.de](http://www.kojalala.de)  
[www.bunte-zeiten.de](http://www.bunte-zeiten.de)

## Information, Beratung und Hilfe



[www.landshut.de](http://www.landshut.de)



Gestütstr. 6  
84026 Landshut  
Tel. 08 71/2 76 41 49



mit Jugendtreff Checkpoint



**Ottonianum**  
Jugendherberge  
Kulturstudienplatz  
Richard-Schirrmann-Weg 6



Liesl-Karlstadt-Weg 4  
84036 Landshut

### Euer/Ihr Ansprechpartner:

**Hans Heilmeier, Sachgebietsleiter**  
[hans.heilmeier@landshut.de](mailto:hans.heilmeier@landshut.de)  
Telefon 08 71 / 9 66 36 10



**Kinderfilme** Samstag 28.03.  
15.00 Uhr  
Sonntag 9.03.  
11.00 Uhr (Wdh.)

### Das Kinderfilmfest: Kurzfilmspaß für Kinder ab 6 Jahren.

Ja, Kinder sollen nicht soviel glotzen – jedoch bei unserer bunten Auswahl kindgerechter Kurzfilme werden auch die härtesten Eltern weich werden. An zwei Tagen zeigen wir die schönsten Kinderkurzfilme:

Geschichten voller Phantasie, Zauber und Komik. Und manchmal ist sogar ein kleiner, auffällig verpackter, pädagogischer Lerninhalt dabei – schadet den Kindern nicht und freut die Eltern ...

Nach der gut einstündigen Vorstellung wählen die kleinen Zuschauer und Zuschauerinnen ihren Lieblingsfilm in einer richtigen Abstimmung; das Ergebnis wird gleich im Anschluss bekannt gegeben. Die Gewinner erhalten übrigens jeweils 150 Euro.

Durch das Programm führen pfiffige Kindermoderatoren und die ebenso pfiffigen Erwachsenen Pia Simmet-Grobmeier und Dieter Schmid-Herrmann. Sie zeigen den jungen Kinobesuchern zwischen den Filmen, wie die Bilder eigentlich auf die Leinwand kommen und dort das Laufen lernen. Das Programm ist für Kinder ab dem sechsten Lebensjahr geeignet, mit viel guter Laune und jeder Menge Mitmach- und Fragemöglichkeiten. Eine lustige, kunterbunte und lehrreiche Veranstaltung!

Inzwischen können es sich ja die Eltern im Eisgruber's bequem machen. Gerade beim Brunch am Sonntag Vormittag ist das verlockend lecker und aus dem Kino laufen die Kinder bestimmt nicht davon.

### Übersicht

01 – Käsemond	.....	Nicolas Born
02 – Das Widerstandsmuseum	.....	Markus Huber
03 – Das Baumhaus	.....	Alexander Räss
04 – The Childrens Tree	.....	Abel Ruiz-Vazques
05 – Sperrholzpiraten	.....	Stefan Schomerus
06 – Baba Yaga	.....	Marina Shchipak
07 – Strafstoß	.....	Till Endemann

#### 01 – Käsemond

Bremen 2008, 7 Min.



**Regie:**  
Nicolas Born, Tobias Weber

**Synopsis:**  
Käsemond erzählt die Geschichte eines ganz großen Festes kleiner Mäuse, die von den Menschen unbemerkt ihr eigenes Neujahr feiern. Doch nicht ihre mühevoll aufgebauete Kirmes ist der Anlass der bunten Feierlichkeiten, sondern ein Abschied. Die kleinen Mäuse sind bereit, wieder nach Hause zu fliegen und dazu brauchen sie uns Menschen.

**Kontakt:**  
[nb@skyproductions.de](mailto:nb@skyproductions.de)

#### 02 – Das Widerstandsmuseum

München 2008, 3 Min.



**Regie/Animation:**  
Markus Huber

**Synopsis:**  
Ein Dieb will in ein Museum einbrechen und überlistet dazu einen Wachhund. Auf der Flucht lässt er sich aber ablenken. So ein Pech.


**03 – Das Baumhaus**

Oberbayern 2008, 13 Min.



**Produktion:**  
Rednaxela Film  
**Regie:**  
Alexander Räss  
**Synopsis:**

Im Waldabschnitt neben dem Haus der Geschwister Andrea und Tobi steht ein altes und verlassenes Baumhaus. Eines Abends machen sie eine Entdeckung: Im Baumhaus spukt es! Schon bald macht sich Tobi mit seinen Freunden daran, das Geheimnis um das geheimnisvolle Baumhaus zu lüften – gegen den Willen der Schwester. Als Tobi und seine Freunde das Baumhaus dann erkunden wollen, machen Sie eine ungewollte Bekanntschaft...

**Kontakt:**  
rednaxela-film@web.de  
www.baumhaus-film.de

**04 – The Childrens Tree**

Kecskemét (Ungarn) 200, 3 Min.



**Produktion:**  
Abel Ruiz-Vazquez bei  
Kecskemétfilm  
**Regie:**  
Abel Ruiz-Vazquez

**Synopsis:**  
The Children's Tree erzählt die Geschichte eines einfallsreichen kleinen Mädchens und einer wunderbaren Schaukel. Mit viel Geschick und der Hilfe eines Schmetterlings versucht sie an die hohe und überraschung. Auf das Mädchen wartet aber noch eine

**Kontakt:**  
mail@abel-ruiz-vazquez.de

**05 – Sperrholzpiraten**

Deutschland 2008, 17 Min.



**Produktion:**  
Filmakademie Baden-Württemberg  
**Regie:**  
Stefan Schomerus  
**Synopsis:**

„Sperrholzpiraten“ erzählt die Geschichte einer Freundschaft zwischen drei Jungs und die Schwierigkeit eines Abschieds. Konstantin wird wegziehen und muss seine besten Freunde und Co Piraten Laurin und Digger zurücklassen. Er hat es ihnen noch nicht gesagt und kann das auch nicht ohne ein letztes gemeinsames Nachmittagsabenteuer erleben zu haben. Doch bald wird er feststellen, dass sie einem Schatten hinterher jagen.

**Kontakt:**  
stefan@sperrholzpiraten.de

**06 – Baba Yaga**

Deutschland 2008, 6 Min.



**Produktion:**  
Filmakademie Baden-Württemberg  
**Regie:**  
Maryna Schchipak  
**Synopsis:**

Ein eher unkonventionelles Märchen. Baba Yaga kocht in ihrer kleinen Hütte ein Gebräu, als sie von einem merkwürdigen Geräusch gestört wird. Schnell wird ihr klar, dass die Jugend von heute mit Zauberei eher zu faszinieren ist, als abzuschrecken.

**Kontakt:**  
Maryna@animaryna.com  
www.animaryna.com

**07 – Strafstoß**

Deutschland 2008, 15 Min.



**Produktion:**  
Simon und Schlosser Filmproduktion  
**Regie:**  
Till Endemann  
**Synopsis:**

Der 7-jährige Ulli beschließt kriminell zu werden, nachdem sein liebster Spielzeug über die städtische Knastmauer geflogen ist: ein Fußball mit der Unterschrift von David Odonkor ....

**Kontakt:**  
msimon@simonundschlosser.de

**Landleben**

Jeden Donnerstag bei „Wir in Bayern“,  
Redaktion Wolfgang Preuss

Sonntag 29.03.  
15.00 Uhr


**Die Veränderung des ewig Gleichen**

Sebastian Lechner, Bauer aus Köpfelsberg bei Waging am See, und seine Frau Maria wurden noch in das Bauernleben der scheinbar guten alten Zeit hineingeboren. Sie erlebten die Umstellung von der Handarbeit zur Maschinenarbeit von Anfang an mit. In unserem Film blickt das Bauernpaar auf ein Leben zurück, das vom Einzug der Moderne in die Landwirtschaft bestimmt war. Nach Jahren des Aufschwungs und des wachsenden Wohlstands erleben die beiden heute eine Zeit der ungewissen Zukunft. Beschwerden darüber hört man jedoch kaum. Es überwiegt die Zuversicht, dass auch in der nächsten und übernächsten Generation das Anwesen in Köpfelsberg ein Bauernhof sein wird.

Autoren: Johannes Kaltenhauser, Florian Vogel · Kamera: Johannes Kaltenhauser · Schnitt: Florian Vogel


**Heuziehen in Osttirol**

Winter in den Osttiroler Bergen. Einmal im Jahr – um Neujahr, wenn genügend Schnee liegt – muss sich der Oberbichler Adolf auf den beschwerlichen Weg machen, um aus 2000 Meter Höhe das Bergheu herunter auf seinen Hof zu holen. Und das muss gut organisiert sein, denn seine vier Söhne und die Nachbarn nehmen sich extra dafür einen Tag Zeit, um dem Oberbichlerbauer zu helfen. Von Generation zu Generation weitergegebene Techniken, viel Erfahrung und vor allem Kraft wird gebraucht, um die 15 Fuder Heu über die steilen Hänge ins Tal zu bekommen. Doch nicht nur die schwere Arbeit macht jedes Büschel Heu so wertvoll. Für das Vieh ist es wie eine Medizin – es ist mager und voller Heilkräuter. „Ist das Heu erstmal im Stall, braucht es keinen Tierarzt mehr“, sagt der Adolf. Autor: Josef Schwellensattl · Kamera: Helmut Lechtaler · Schnitt: Silvia Navrot


**Greti Heistingering - Bäuerin und Dichterin**

Seit ihrer Geburt, vor 84 Jahren, lebt die Greti Heistingering auf einem Bauernhof bei Garching an der Alz. Und seit sie denken kann, arbeitet sie im Stall und auf dem Feld mit – zuerst bei den Eltern und dann beim Bruder, der den Hof übernommen hat. Die Landarbeit hat sie immer geliebt, aber gereicht hat ihr das nie. Ihre zweite Liebe gehört dem Schreiben. Der Vater hatte jahrzehntelang Tagebuch geführt und Greti tut das auch. Tag für Tag notiert sie Szenen aus ihrem Leben. Aber nicht nur das – was sie sieht, erlebt und fühlt wird zum Gedicht. Die Arbeit und das Dichten, zwei gelebte Leben, eingebettet in ihren Glauben. „Wir haben immer wieder was zu Erbiten, auch für andere“, sagt sie, die Greti. Ein reiches Leben in einer kleinen Welt.

Autorin: Doro Rengeling · Kamera: Frank Lorbiecki · Schnitt: Alex Kramer


**Eine Kindheit in Ammerland**

Percy Adlon, der Filmemacher und Regisseur der Kultfilme „Sugarbaby“ und „Out of Rosenheim“ kehrt an seinem Geburtstag an die Orte seiner Kindheit zurück. Aufgewachsen in Wimpasing bei Ammerland am Starnberger See erzählt er uns von seinen Ausflügen zum Nachbarn, dem „Maxl“, der die schönsten Ochsen in der ganzen Gegend besaß und der Grund für seinen ersten Berufswunsch war: Bauernknecht wollte er werden. Von Weihnachtsfeiern, wo statt Weihnachtsliedern die neueste Platte vom Vater, ein Kammergesänger, aufgelegt wurde, ist die Rede. Und auch von Jugendstreichen, der ersten Freundin, dem ersten Schultag, seiner „viechernarrischen“ Mutter und von Kriegserinnerungen.

Autor: Percy Adlon · Schnitt: Katja Hahn · Kamera: Percy Adlon

**Eine Wirtin mit Leib und Seele**

„Ich war mit Leib und Seele Wirtin und bin's heut noch gern. Ich hab gern gekocht, ich hab gern gearbeitet, ich hab schwer gearbeitet. „Justine Frank ist die Wirtin vom Gasthof Irrgang in Neualbenreuth. Seit 46 Jahren ist sie nicht mehr aus der Oberpfalz weg-gewesen. Doch das war nicht immer so. Denn Justine Frank war „draußen“ in der Welt. Zimmermädchen beim Baron von Witzleben in Berlin, Köchin in Nürnberg und München. „Geh ma zum Irrgang“, sagt man hier in Allwaredith und meint das Wirtshaus von Justine Frank. Sie ist heuer 85 geworden. Jeden Sonntagabend ist Musikantentreffen. Spielen darf jeder, der ein Instrument beherrscht. „Manchmal gäit des bis umma zwoare in da fröh“, sagt Justine Frank. Doch am nächsten Tag ist sie als erste wieder auf, denn sie ist eine Wirtin mit Leib und Seele. Autor: Jürgen Neumann · Kamera: Benedikt Preisinger · Schnitt: Kirsten Liesenborghs



**Der Retter vom Christerhof**

Der Christerhof – ein verstecktes Juwel im oberbayerischen Leitzachtal. Hier hat die Deisenrieder Oma fast ihr ganzes Leben verbracht. Als Bäuerin mit einem lieben Mann hat sie ein arbeitsames, aber zufriedenes Leben geführt. Ihre über 50-jährige Ehe blieb jedoch kinderlos. Der Christerhof ohne Erben? Um Haaresbreite. Wenn da nicht der Peter gewesen wäre. Selbst aus einer Familie, die nichts mit der Landwirtschaft am Hut hatte, ging er dem Bauernpaar schon als Bub Tag für Tag zur Hand. „Der Peterle war eigentlich immer da – sommers wie winters“, erinnert sich die alte Bäuerin. Und das ist so geblieben. Heute ist er der Bauer vom Christerhof. Autor: Matthias Böhmer · Kamera: Ulrich Schramm · Schnitt: Sigrid Meissner



**Der Landarzt von Hunderdorf**

Dr. Jörg Lichte ist Landarzt in der Gemeinde Hunderdorf, gute 20 Kilometer von Straubing entfernt. Hier am Rande des Bayerischen Waldes ist er aufgewachsen, hier hat er als kleiner Junge in der Arztpraxis seines Vaters gespielt, hier hat sich der 43-Jährige vor drei Jahren entschieden: Ich übernehme die Praxis meines Vaters. Viele seiner Patienten kennt er noch aus seiner Kindheit und Jugend, wie Maria Dietl. Der 92-Jährigen hat er als Junge bei der Obsternte geholfen. Jetzt fährt er regelmäßig zu Hausbesuchen zu ihr und sei es nur, um ihren Blutdruck zu messen. „Die Dietl Maria“, sagt er, „gehört einfach dazu“. Es sind viele Patienten, die in seiner Heimat zu seinem Leben dazugehören. Kein Wunder, dass Jörg Lichte ein ganz besonderes Vertrauensverhältnis zu ihnen hat. Autor: Matthias Eggert · Kamera: Jan Hochhaus · Schnitt: Volker Gütlein



**Der Forellenvirt von Huglfing**

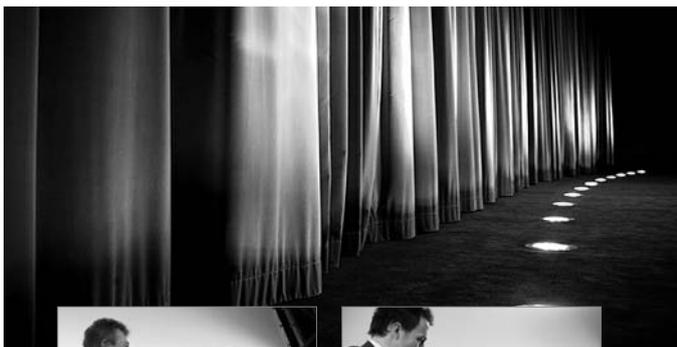
Mit 37 Jahren sprang der gelernte Bankkaufmann Hans Furtmayr aus Huglfing dem Tod gerade nochmal von der Schippe. Nach einem schweren Herzinfarkt hatte er vom nervenaufreibenden Büroalltag genug, wollte nie wieder als „lohnabhängiger Schreibtischtäter für andere buckeln“, sondern raus in die Natur, sein eigener Herr sein. Hans besann sich auf seine Wurzeln als Bauernsohn – und auf seine Bubenstreiche. Sein erstes Taschengeld hatte er sich mit Schwarzfischerei verdient. „Tatort“ war der Hungerbach in Huglfing, der noch heute direkt am Furtmayr-Hof vorbeifließt. Seit 1836 ist das „Tuffsteingehöft“ in Familienbesitz. Doch wo früher der Kuhstall war, steht jetzt eine Räucherherkammer mit kleinem Fischladen. Der Hans ist heute Fischer und verarbeitet seine Forellen zu herzhaften bayerischen Schmankerln oder exotischen Sushi-Leckerbissen. Autorin: Birgit Eckelt · Kamera: Robert Kumeth · Schnitt: Nina Herdin



**Preisverleihung**

Wenn die Wörter „Kult“ oder „legendär“ zu einem immerhin schon zehn Jahre alten Festival passen, dann zur Preisverleihung in der Alten Kaserne. Sie gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen, denn hier werden sie vorgestellt – die Siegerfilme. Und weil sie die besten sind, alle noch mal gezeigt! Mitglieder der Jury begründen ihre Entscheidungen und das Publikum erfährt, welches seine Lieblingsfilme sind.

In diesem Jahr stehen auch ein paar Neuerungen auf dem Programm – am besten selbst vorbei kommen und sich überraschen lassen! Übrigens: Wer zusammenhängende Sitzplätze haben möchte, sollte am besten frühzeitig kommen, die Veranstaltung war in den vergangenen Jahren komplett ausverkauft...



An Dynamo Kurzfilm  
Michael Orth  
Wittelsbacher Straße 18  
80469 München

Fax: 089/62 43 96 36 · eMail: m.orth@dynamo-kurzfilm.de

Ja, ich fördere das Landshuter Kurzfilmfestival

Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/eMail

Ich überweise meinen Mitgliedsbeitrag von 50 € jährlich auf das Vereinskonto von Dynamo Kurzfilm e.V. (Sparkasse Landshut, BLZ 743 500 00, Kto.-Nr. 14095)

Ich erteile Dynamo Kurzfilm e.V. die Vollmacht, jährlich 50 € Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abzubuchen:

Kontoinhaber

Kreditinstitut

Kto.-Nr.

BLZ

Datum, Ort

Unterschrift

## Fördermitglieder haben es gut!

Denn sie haben freien Eintritt zu allen Veranstaltungen des Landshuter Kurzfilmfestivals und werden auch noch zum legendären Sommerfest von Dynamo Kurzfilm e.V. eingeladen. Und das alles für nur **50 €** jährlich. Kultur braucht gute Freunde, unterstützen Sie das Landshuter Kurzfilmfestival. Wir freuen uns auf Sie!

## Impressum

### Veranstalter & Herausgeber

Dynamo Kurzfilm e.V., Wittelsbacher Str. 18, 80469 München  
0178/158 65 60, 089/62 30 34 16, m.orth@dynamo-kurzfilm.de

### Organisation

Michael Orth, Albert Emberger, Birgit Horn, Ralf Bücheler, Christl Moratscheck, Tom Link, Michaela Rabien, Martin Prucker, Pia Simmet-Grobmeier, Andreas Hupp, Marcia dos Santos, Anette Orth, Dominik Bücheler, Christina Meindl, Manja Kowalski, Katharina Bolz

### Anzeigen & Sponsorenbetreuung

Birgit Horn, Albert Emberger, Christl Moratscheck, Evelyn Ohms  
b.horn@dynamo-kurzfilm.de, a.emberger@dynamo-kurzfilm.de

### Internetredaktion

Tom Rogler, Michael Orth, Ralf Bücheler

### Kleines Theater

Sven Grunert, Ulrike Kitta, Esther Meyer

### Alte Kaserne

Martin Mezger, Christian Liebster

### Kinoptikum

Christiane Vogel, Michael Polierer

### Kinopolis

Michael Wohlgemuth, Ayhan Sözen, Björn Gerloff

### Technik

Heiko Hochmuth, Florian Geiger, Julian Ziegeleider, Dragan Tomas, René Bendler, Tomasz Kaczmarek, Marius Kaczmarek, Oliver Stettner, Marcel Begemann, Markus Raab, Max Förster, Michael Härtl, Jan Kubuschok, Klaus Lützkendorf, Franky Tepel, Markus Pickerl

### Moderation

Stefanie Scheele, Maria Stanglmaier, Stefanie von Poser, Michael Watzke, Oliver Schneider, Dieter Schmid-Herrmann, Pia Simmet-Grobmeier, Simon Marzoll, Daniela Erler, Dominik Bücheler, Dirk Horn, Christoph Bauer, Cara Emberger, Birgit Flory, Ludwig Grobmeier, Thea Meindl, Martin Prucker, Christine Rose

### Foto und Film

Harry Zdera, Dominik Bücheler, Ralf Bücheler, Herbert Ringlstetter, Peter Litvai, Florian Dürmer

### Mitarbeiter

Renate Brandlmaier, Angela Herzog, Elisabeth & Gerhard Hofer, Andrea Moratscheck, Evelyn Ohms, Josef Priller, Angelika Roßbauer, Susi & Rudi Sigl, Olli Beck, Angela & Roland Illia, Pia & Lena Vollmuth, Mira Baumgartner, Irene Zieglmeier, Irmgard Kaspar, Andrea Köppler, Uli Brüggemann, Lena Herzog, Jana Hofer, Sieghild Kerschbaumer, Ibolya Litvai, Lisa Sigl, Gabi Vogel, Eva Wartner

### Redaktion & Layout

Albert Emberger, Ralf Bücheler, Tom Link, Michael Orth

### Satz & Repro

Klaus Gerbert medien-werkstatt

### Druck

MDV Maristen Druck & Verlag

**Auflage:** 7000 Stück